

**AKUPUNKTURMETHODE ENTSPRECHEND DEM
STRÖMEN DER ZEIT –
ZI WU LIU ZHU ZHEN FA – 子午流注针法
DIE METHODE DER
ACHTFACH WIRKKRÄFTIGEN SCHILDKRÖTE –
LING GUI BA FA – 灵龟八法**

HANDBUCH ZUM "WHEEL OF TIME ACUPUNCTURE®"

(INSTRUCTION MANUAL AUF DEUTSCH)

VON DR. ARMIN KOCH



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Nomenklatur und Abkürzungen	4
3	Graphische Darstellung	5
4	Aufbau des „Wheel of Time Acupuncture®“	6
4.1	Vorderseite	6
4.2	Rückseite	8
5	Abgleichen der aktuellen Uhrzeit mit der Sonnenzeit.....	9
5.1	Berechnungen.....	9
5.2	Einstellungen am „Wheel of Time Acupuncture®“	11
5.3	Beispiele	12
6	Bestimmung der Tagesnummer	16
6.1	Tagesnummer des 1. Januar des gesuchten Jahres.....	16
6.2	Tagesnummer des 1. des gesuchten Monats, 1. Schritt.....	17
6.3	Tagesnummer des 1. des gesuchten Monats, 2. Schritt.....	18
6.4	Tagesnummer des gesuchten Datums.....	19
7	AbleSEN der geöffneten Akupunkturpunkte	21
8	Akupunkturmethode entsprechend dem Strömen der Zeit – Zi Wu Liu Zhu Zhen Fa – 子午流注针法	22
8.1	Na Zi Fa – 拿子法 : Praxis.....	24
8.2	Na Jia Fa – 拿甲法: Praxis	33
9	Die Methode der Achtfach Wirkkräftigen Schildkröte – Ling Gui Ba Fa – 灵龟八法 – und Achtfache Methode des Emporfliegens – Fei Teng Ba Fa – 飞腾八法	37
9.1	Allgemeine Indikationen	38
9.2	Spezielle Indikationen	38
9.3	Aufsuchen des offenen Palastes und des zugehörigen Extrameridians mit Hilfe des „Wheel of Time Acupuncture®“	39
10	Bestimmung der Vier Säulen der Zeit.....	41
10.1	Jahresnummer.....	41
10.2	Monatsnummer	41
10.3	Tagesnummer.....	42
10.4	Td-Nummer (Nummer der Doppelstunde).....	42
11	Schlussgedanken.....	44

1 Einleitung

Die klassischen Methoden Zi Wu Liu Zhu Zhen Fa und Ling Gui Ba Fa kombinieren die zyklischen, energetischen Aspekte der Zeit und der Akupunktur. Durch die Anwendung von klaren Regeln können wir zur richtigen Zeit die „offenen“ Akupunkturpunkte behandeln.

Das vorliegende, neu entwickelte Berechnungsrads („Wheel of Time Acupuncture[®]“) ermöglicht die Einstellung der Wahren Ortszeit (Sonnenszeit) zu jeder Zeit zwischen 1910 und 2030 an allen Orten der Erde. Die „offenen“ Akupunkturpunkte nach Zi Wu Liu Zhu Zhen Fa – 子午流注针法 – und Ling Gui Ba Fa – 灵龟八法 – präsentieren sich auf einen Blick.

Mit Hilfe der Räder auf der Rückseite des „Wheel of Time Acupuncture[®]“ lässt sich ausserdem die energetische Konstellation der Zeit (Vier Säulen der Zeit) für jeden Zeitpunkt zwischen 1910 und 2030 bestimmen. Die Kenntnis der Energetik der Zeit (z.B. zur Geburtszeit) eröffnet zusätzliche diagnostische und therapeutische Möglichkeiten.

Mit dem Wheel of Time Acupuncture[®] haben Sie ein Hilfsmittel in der Hand, das Ihre Akupunktur um die Dimension der Zeit erweitert. Dies optimiert die Behandlung und führt, oft mit wenigen Nadeln, zu erstaunlichen Resultaten. Sie behandeln wie die alten Meister!

Das Hilfsmittel ist jedoch komplex. Investieren Sie einige Stunden, um das Manual zu studieren und die Einstellungen des „Wheel of Time Acupuncture[®]“ zu üben, bevor Sie es in der Praxis anwenden.

2 Nomenklatur und Abkürzungen

Die Akupunkturpunkte werden gemäss WHO Standardnomenklatur bezeichnet. Die Namen der Punkte in chinesischen Zeichen, in Pinyin-Schreibweise, aber auch die deutschen Übersetzungen habe ich der Kürze halber weggelassen, obwohl Sie einen grossen Bedeutungsinhalt haben. Die Anwendung des „Wheel of Time Acupuncture®“ erfordert jedoch so oder so zusätzlich einen Akupunktur-Atlas. In diesen Atlanten finden sich neben der Lokalisation und der Energetik der Punkte immer deren Namen und oft auch weitere Erläuterungen dazu.

Meridian	Punktebeispiel
Lunge	LU7
Dickdarm	LI4
Magen	ST36
Milz	SP9
Herz	HT7
Dünndarm	SI3
Blase	BL60
Niere	KI6
Pericardium	PC6
Dreifacher Erwärmer	TE5
Gallenblase	GB41
Leber	LV3
Lenkergefäss	GV14
Konzeptionsgefäss	CV12

Abbildung 1: WHO-Standardnomenklatur

Die Unterteilung des Tages erfolgt im chinesischen Kalender in 12 Doppelstunden. Für eine solche Doppelstunde brauche ich den Begriff Time division, abgekürzt Td.

Erdzweige (Earthly Branches) werden mit B abgekürzt. Die Nummerierung der Zweige (Branches) erfolgt mit arabischen Ziffern. B4 steht beispielsweise für den vierten Erdzweig.

Himmelsstämme (Heavenly Stems) werden mit S. abgekürzt. Die Nummerierung der Stämme (Stems) erfolgt mit römischen Ziffern. S.X steht beispielsweise für den zehnten Himmelsstamm. Der Klarheit halber wird nach S im Gegensatz B ein Punkt gesetzt.

3 Graphische Darstellung

Die Fünf Elemente (Wandlungsphasen)

Die Begriffe „Element“ und „Wandlungsphase“ werden synonym eingesetzt.

Die Fünf Elemente werden als gefärbte Felder dargestellt.

Blau entspricht dem Element Wasser, grün dem Element Holz, rot dem Element Feuer, gelb dem Element Erde und grau dem Element Metall.

Graphische Darstellung von Yin und Yang

Wenn zusätzlich zur Wandlungsphase die Qualifikation Yin dargestellt werden soll, wird der entsprechende Farbton abgedunkelt und die Beschriftung ist weiss.

Wenn zusätzlich zur Wandlungsphase die Qualifikation Yang dargestellt werden soll, wird der entsprechende Farbton aufgehellt und die Beschriftung ist schwarz.

Die Darstellung der Qualifikation Yin ohne zusätzliche Wandlungsphasen-Information erfolgt mit weisser Schrift auf schwarzem Feld.

Die Darstellung der Qualifikation Yang ohne zusätzliche Wandlungsphasen-Information erfolgt mit schwarzer Schrift auf weissem Feld. Dies gilt jedoch nur auf den Ringen, für die die Yin-Yang-Qualifikation von Bedeutung ist (Vorderseite: Sexagesimalzyklus-Ring, Uhrzeit- und Sonnenzeitring; Rückseite: Jahresnummern-, Monatsnummern-, Tagesnummern- und Td-Nummern-Ring, sowie Monats- und Stundenring).

Yang		Yin
Yang Wood	Wood	Yin Wood
Yang Fire	Fire	Yin Fire
Yang Earth	Earth	Yin Earth
Yang Metal	Metal	Yin Metal
Yang Water	Water	Yin Water

Abbildung 2: Graphische Illustration der Fünf Elemente, Yang und Yin

4 Aufbau des „Wheel of Time Acupuncture“[©]

4.1 Vorderseite

Akupunkturmethode entsprechend dem Strömen der Zeit – Midnight-Noon Ebb-Flow Method
 – Zi Wu Liu Zhu Zhen Fa – 子午流注针法;

Die Methode der Achtfach Wirkkräftigen Schildkröte – Eight Methods of Magic Turtle – Ling Gui Ba Fa – 灵龟八法;

“Wheel of Time Acupuncture by Dr. Armin Koch[©]”

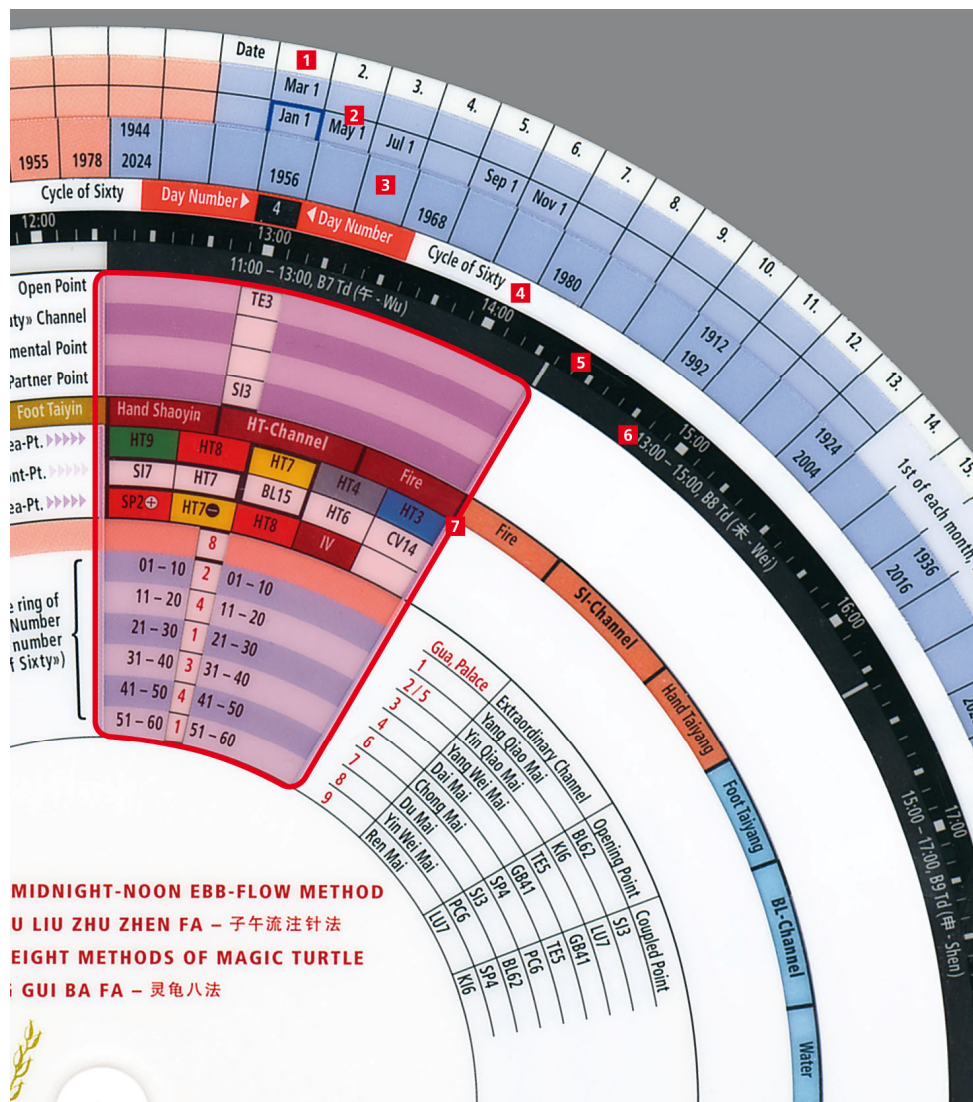


Figure 3: Front Side

1. Ring: Tagesring: Zeigt das Datum
2. Ring: Monatsring: Zeigt den ersten Tag jedes Monats (rosa für normale Jahre, blau für Schaltjahre)
3. Ring: Jahresring: Zeigt den ersten Januar des Jahres in Beziehung zur Tagesnummer im 4. Ring
4. Ring: Sexagesimalzyklus-Ring: Zeigt die Tagesnummer
5. Ring: Uhrzeiring: Zeigt die lokale Uhrzeit
6. Ring: Sonnenzeiring: Zeigt die Doppelstunde (Td) mit dem entsprechenden Erdzweig (Sonnenzeit)
7. Ring: Strategienring: Zeigt offene Punkte, Strategien und offene Paläste zur aktuellen Doppelstunde (Td).

Enthält (von aussen nach innen):

- Na Jia Fa Ring: Zeigt die Akupunktur-Punkte entsprechend "Zi Wu Liu Zhu – Na Jia Fa"
- Organuhr: Zeigt den Energiedurchfluss durch die 12 Hauptmeridiane im zirkadianen Rhythmus
- Na Zi Fa Ring: Zeigt Akupunktur-Punkte und Strategien des offenen Meridians entsprechend "Zi Wu Liu Zhu – Na Zi Fa"
- Fei Teng Ba Fa Ring: Zeigt den offenen Palast entsprechend Fei Teng Ba Fa
- Ling Gui Ba Fa Ring: Zeigt den offenen Palast entsprechend Ling Gui Ba Fa. Er befindet sich in der Zeile mit der Zehnergruppe, die die Tagesnummer enthält.

4.2 Rückseite

„Die Vier Säulen der Zeit“

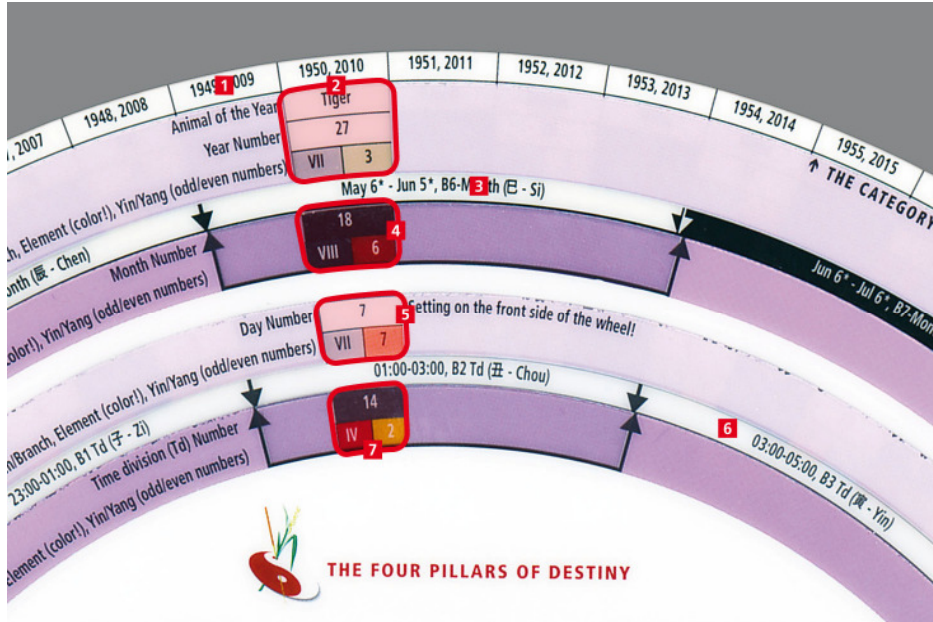


Abbildung 4: Rückseite

1. Ring: Jahresring
2. Ring: Jahresnummernring: Zeigt das Tierzeichen des Jahres, sowie die Jahresnummer mit der entsprechenden Stamm-Zweig-Kombination
3. Ring: Monatsring
4. Ring: Monatsnummernring: Zeigt die Monatsnummer mit der entsprechenden Stamm-Zweig-Kombination
5. Ring: Tagesnummernring: Zeigt die Tagesnummer mit der entsprechenden Stamm-Zweig-Kombination
6. Ring: Stundenring: Zeigt die Doppelstunden (Td)
7. Ring: Td-Nummern: Zeigt die Td-nummer mit der entsprechenden Stamm-Zweig-Kombination

5 Abgleichen der aktuellen Uhrzeit mit der Sonnenzeit

(Einstellung auf der Vorderseite)

Alle Anwendungen des Zi Wu Liu Zhu und Ling Gui Ba Fa beruhen auf der Sonnenzeit oder Solarzeit, welche eine Sonnenuhr anzeigt. Sie kann als Wahre Ortszeit berechnet werden. Sie können das „Wheel of Time Acupuncture®“ so einstellen, dass die Zeit, die Sie auf der lokalen Uhr an irgendeinem Ort der Erde ablesen, auf die Solarzeit umgerechnet wird. Dazu wird der 5. Ring (Uhrzeiring) gegen 6. Ring (Sonnenzeiring) verdreht und in der korrekten Einstellung mittels beiliegender Klammer fixiert.

In diesem Manual wird das praktische Vorgehen erklärt. Detaillierte Hintergrundinformationen finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM.

Für die korrekte Einstellung des 5. Ringes (Uhrzeiring) und des 6. Ringes (Sonnenzeiring) brauchen Sie folgende Berechnungsgrundlagen, die Sie in einem Atlas oder im Internet nachschlagen können:

- Geographische Länge (Longitude) Ihres Standortes:(°E oder °W)
- Zeitzone Ihres Standortes (z.B.: CET – Central European Time, EST – Eastern Standard Time of Nordamerika, ..):
- Längengrad des Zonenmeridians (Zentrum Ihrer Zeitzone):(°E oder °W)

5.1 Berechnungen

5.1.1 Geographische Korrektur

Orte gleicher geographischer Länge haben die gleiche Wahre Ortszeit (Sonnenzeit).

Für jedes Grad westlich des Zentrums der Zeitzone muss 4 Minuten von der Uhrzeit subtrahiert werden, um die Wahre Ortszeit zu erhalten.

Für jedes Grad östlich des Zentrums der Zeitzone muss 4 Minuten zur Uhrzeit addiert werden, um die Wahre Ortszeit zu erhalten.

Rechenregeln:

Distanz (in °) = Längengrad des Standortes – Längengrad des Zonenmeridians

Geographische Korrektur (in Min) = Distanz (°) x 4 Min/°

Die Längengrade für Orte westlich von Greenwich werden in den Atlanten mit x°W (West) angegeben. So liegt New York beispielsweise auf dem Längengrad 75°W. Bei Berechnungen mit obiger Rechenregel ersetzen wir für diese westlich von Greenwich liegenden Orte die westlichen Längengrade durch die entsprechenden östlichen Längengrade, welche dann durch ein negatives Vorzeichen bestimmt sind. Bei unserem Beispiel New York wird also 75°W zu -75°E.

Liegt der Längengrad des Standortes westlich von jenem des Zonenmeridians, wird das Resultat nach den oben stehenden Rechenregeln negativ. Das bedeutet, dass der Zahlenwert der Wahren Ortszeit des Standortes kleiner sein wird, als jener der Zeit am Zonenmeridian. Oder anschaulicher ausgedrückt: Je westlicher der Standort vom Zonenmeridian entfernt liegt, umso später steht die Sonne im Zenit, je östlicher der Standort vom Zonenmeridian entfernt liegt, umso früher steht die Sonne im Zenit.

5.1.2 Korrektur der Sommerzeit

Wenn Sommerzeit aktiv ist, muss von der Uhrzeit zusätzlich eine Stunde subtrahiert werden, um die Wahre Ortszeit (Sonnenszeit) zu erhalten.

5.1.3 Korrektur anhand der Zeitgleichungstabelle

Der Lauf der Erde um die Sonne ist nicht ganz gleichmässig. Dies verursacht eine zusätzliche Abweichung der Wahren Ortszeit von der absolut gleichmässig ablaufenden Uhrzeit. Diese Abweichung kann im Februar und im November bis zu einer Viertelstunde ausmachen. Die exakten Werte für jedes Datum finden sich in der Zeitgleichungstabelle nach Ludwig Engelhardt (siehe Abbildung 5). Bei der Umrechnung von der lokalen Uhrzeit auf die Wahre Ortszeit (Sonnenszeit) müssen die Werte entsprechend den Vorzeichen miteinbezogen werden.

Tag	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
1	-3	-14	-13	-4	3	3	-3	-6	1	10	16	10
2	-4	-14	-12	-4	3	2	-4	-6	1	11	16	10
3	-4	-14	-12	-3	3	2	-4	-6	1	11	16	10
4	-5	-14	-12	-3	4	2	-4	-6	1	11	16	9
5	-6	-14	-12	-3	4	2	-4	-6	2	12	16	9
6	-6	-15	-11	-2	4	2	-4	-5	2	12	16	8
7	-7	-15	-11	-2	4	2	-4	-5	2	12	16	8
8	-7	-15	-11	-2	4	1	-5	-5	3	12	16	8
9	-8	-15	-11	-1	4	1	-5	-5	3	13	16	7
10	-8	-15	-10	-1	4	1	-5	-5	3	13	16	7
11	-9	-15	-10	-1	4	1	-5	-5	4	13	16	6
12	-9	-15	-10	-1	4	1	-5	-5	4	14	16	6
13	-9	-15	-10	-1	4	1	-5	-4	4	14	15	5
14	-10	-15	-9	-1	4	1	-5	-4	5	14	15	5
15	-10	-15	-9	0	4	0	-6	-4	5	14	15	4
16	-10	-14	-9	0	4	0	-6	-4	5	14	15	4
17	-10	-14	-9	1	4	-1	-6	-4	6	15	15	3
18	-11	-14	-8	1	4	-1	-6	-4	6	15	14	3
19	-11	-14	-8	1	4	1	-6	-3	6	15	14	2
20	-12	-14	-8	1	4	-1	-6	-3	7	15	14	2
21	-12	-14	-7	2	4	-1	-6	-3	7	15	14	1
22	-12	-14	-7	2	4	-2	-6	-3	7	15	13	1
23	-12	-14	-7	2	4	-2	-6	-2	8	16	13	1
24	-13	-14	-6	2	4	-2	-6	-2	8	16	13	1
25	-13	-13	-6	2	4	-2	-6	-2	8	16	13	0
26	-13	-13	-6	3	3	-3	-6	-1	9	16	12	0
27	-13	-13	-5	3	3	-3	-6	-1	9	16	12	-1
28	-13	-13	-5	3	3	-3	-6	-1	9	16	12	-1
29	-14	-13	-5	3	3	-3	-6	-1	10	16	11	-2
30	-14		-5	3	3	-3	-6	0	10	16	11	-2
31	-14		-4		3		-6	0		16		-3

Abbildung 5: Zeitgleichungstabelle nach Ludwig Engelhardt

5.2 Einstellungen am „Wheel of Time Acupuncture“[©]

Solange sich der Standort der Anwendung nicht ändert, bleibt die aufgrund der Umrechnungen erhaltene Einstellung während der Sommer- bzw. Winterzeit weitgehend bestehen. Geringe Abweichungen kommen allerdings vor (höchstens 16 Minuten, vor allem während der Winterzeit). Diese können Sie in der Zeitgleichungstabelle nachschlagen und die Einstellung des Uhrzeit- und Sonnenzeittrings entsprechend justieren.

In der Praxis ist dies jedoch bei Weitem nicht täglich nötig. Die täglichen Veränderungen sind minimal. Uhrzeit- und Sonnenzeitring können gar nicht so genau eingestellt werden. Im Übrigen ändern sich die für die Akupunktur wichtigen Zeitqualitäten nicht sprunghaft. Insofern ist eine pedantisch exakte Einstellung der Zeit sowieso sinnlos. Praktisch genügt es, wenn Sie die Einstellung circa einmal im Monat kontrollieren und allenfalls justieren.

Die Einstellung des Uhrzeit- und Sonnenzeittrings wird an der Stelle 11:00 oder 23:00 gemacht. Da ist der Wechsel von Yang zu Yin beziehungsweise von Yin zu Yang als Wechsel von weiss zu schwarz und vice versa dargestellt.

Wenn der schwarze Teil auf dem Uhrzeitring bei 11:00 über den schwarzen Teil des Sonnenzeittrings vorsteht, steht die Sonne an Ihrem Standort später im Zenit als in der Mitte Ihrer Zeitzone. Die Berechnungen nach den oben stehenden Formeln ergeben eine negative Zahl. Die Länge des vorstehenden Balkens zeigt den Unterschied zwischen Uhrzeit und Sonnenzeit an.

Wenn der schwarze Teil auf dem Uhrzeitring bei 11:00 hinter dem schwarzen Teil des Sonnenzeittrings liegt, steht die Sonne an Ihrem Standort früher im Zenit als in der Mitte Ihrer Zeitzone. Die Berechnungen nach den oben stehenden Formeln ergeben eine positive Zahl. Die Länge des vorstehenden Balkens zeigt wiederum den Unterschied zwischen Uhrzeit und Sonnenzeit an. Die Abbildung 6, „Einstellung und Fixierung von Uhrzeit- und Sonnenzeitring“ zeigt als Beispiel die Einstellung von minus 1 Stunde 25 Minuten (Sonnenzeit = Uhrzeit – 1h 25min). Am Standort steht die Sonne 1h 25min später im Zenit als in der Mitte der Zeitzone.

Bei 23:00 gelten die gleichen Regeln, nur haben nun schwarz und weiss ihre Rollen vertauscht.

Die Einstellung des Uhrzeit- und Sonnenzeittrings wird mit der beiliegenden Klammer gemäss Abbildung 6 fixiert. Die Klammer soll bei der aktuellen Jahrzahl im Jahresring platziert werden. Diese Jahrzahl zeigt die Tagesnummer des 1. Januar an und ist der Ausgangspunkt für die Berechnung beziehungsweise die Einstellung der Tagesnummer des Anwendungsdatums (siehe Kapitel 6, „Bestimmung der Tagesnummer“).

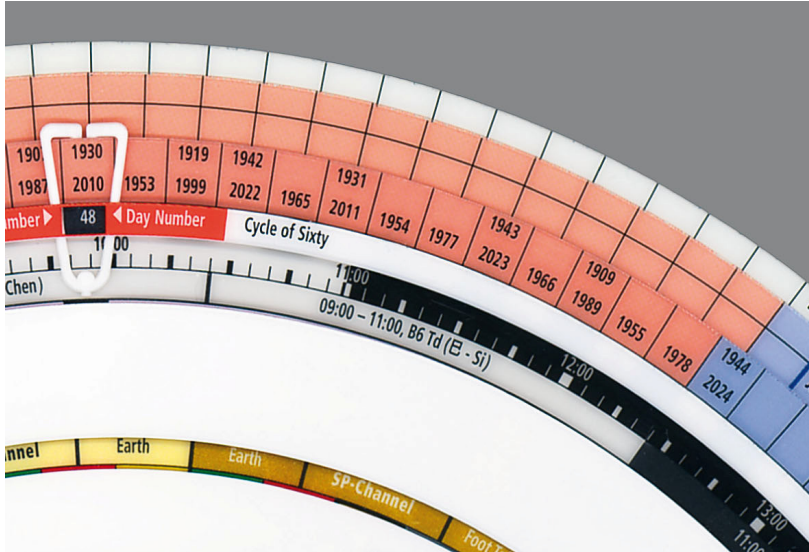


Abbildung 6: Einstellen und Fixieren von Uhrzeit- und Sonnenzeitring

5.3 Beispiele

5.3.1 Zürich (8,6°E), 27. März 1956

Es gilt die Mitteleuropäische Zeit (Central European Time – CET). Der Zonenmeridian (Zentrum der Zeitzone) liegt beim Längengrad 15°E.

Geographische Korrektur

$$8,6^{\circ}\text{E} - 15^{\circ}\text{E} = -6,4^{\circ}$$

$$-6,4^{\circ} \times 4 \text{ Min./}^{\circ} = -25,6 \text{ Min, gerundet } -26 \text{ Min.}$$

Korrektur der Sommerzeit

1956 galt in der Schweiz keine Sommerzeit.

Korrektur anhand der Zeitgleichungstabelle

27. März: -5 Min.

Wahre Ortszeit (Sonnenszeit) in Zürich, 27. März 1956:

$$\text{Uhrzeit} - 26 \text{ Min} - 5 \text{ Min} = \text{Uhrzeit} - 31 \text{ Min}$$

In Zürich stand die Sonne am 27. März 1956 31 Minuten später im Zenit als an Orten des Zonenmeridians 15°E.

5.3.3 Mein Arbeitsort:(Längengrad:.....), 1. März, 1. Juli, 1. November

Zeitzone:.....

Der Zonenmeridian (Zentrum der Zeitzone) liegt bei

Geographische Korrektur

Längengrad des Arbeitsortes..... °E -°E (Zonenmeridian) =° (Distanz vom Zonenmeridian)

.....° (Distanz vom Zonenmeridian) x 4 Min./° = Min.

Korrektur der Sommerzeit

Wenn an meinem Arbeitsort die Sommerzeit aktiv ist, muss von der Uhrzeit zusätzlich eine Stunde subtrahiert werden, um die Wahre Ortszeit (Sonnenszeit) zu erhalten.

Korrektur anhand der Zeitgleichungstabelle

1. März:: -13 Min

1. Juli: - 3 Min.

1. November: + 16 Min.

Wahre Ortszeit (Sonnenszeit) meines Arbeitsortes

Uhrzeit + oder - geographische Korrektur – 1h (wenn die Sommerzeit aktiv ist) + oder - Zeitgleichungstabelle

1. März: Uhrzeit (+ oder -)

1. Juli: Uhrzeit (+ oder -)

1. November: Uhrzeit (+ oder -)

5.3.4 Mein Geburtsort:(Längenmeridian:..... °E)

Zeitzone:.....

Der Zonenmeridian ist (Zentrum der Zeitzone) liegt bei..... °E

Geburtstag:

Geburtszeit:.....(Uhrzeit)

Geographische Korrektur

Längengrad des Geburtsortes..... °E -°E (Zonenmeridian) =° (Distanz vom Zonenmeridian)

.....° (Distanz vom Zonenmeridian) x 4 Min./° = Min.

Korrektur der Sommerzeit

Wenn an meinem Geburtsort zur Geburtszeit die Sommerzeit aktiv war, muss von der Uhrzeit zusätzlich eine Stunde subtrahiert werden, um die Wahre Ortszeit (Sonnenszeit) zu erhalten.

Korrektur anhand der Zeitgleichungstabelle

Entsprechend des Geburtsdatums (Abbildung 5): Min.

Wahre Ortszeit (Sonnenszeit) bei meiner Geburt

Uhrzeit + oder - geographische Korrektur – 1h (wenn die Sommerzeit aktiv war) + oder – Zeitgleichungstabelle

Uhrzeit (+ oder -)Min.

6 Bestimmung der Tagesnummer

(Einstellung auf der Vorderseite)

6.1 Tagesnummer des 1. Januar des gesuchten Jahres

Sie können die Jahrzahl mit der zugehörigen Tagesnummer für den 1. Januar in der Abbildung 9 „Tagesnummern des 1. Januar (1904 – 2031)“ nachschlagen. Für 2010 ist die Tagesnummer des 1. Januar beispielsweise 48. Diese Nummer wird auf dem Sexagesimalzyklus-Ring aufgesucht. Normale Jahre mit 365 Tagen finden sich im rosa markierten Bereich, Schaltjahre im blau markierten Bereich. Im darüber liegenden Jahresring kann die entsprechende Jahrzahl nochmals überprüft werden.

Die Tagesnummer des 1. Januars des gesuchten Jahres markieren wir mit der beiliegenden Klammer und fixieren damit gleichzeitig Uhrzeit- und Sonnenzeitring (siehe Kapitel 5.2. „Einstellungen am „Wheel of Time Acupuncture“[©] und Abbildung 6: „Einstellung und Fixierung von Uhrzeit- und Sonnenzeitring“).

Schaltjahre		Normale Jahre					
Jahr	Tagesnr.	Jahr	Tagesnr.	Jahr	Tagesnr.	Jahr	Tagesnr.
1904	31	1905	37	1906	42	1907	47
1908	52	1909	58	1910	3	1911	8
1912	13	1913	19	1914	24	1915	29
1916	34	1917	40	1918	45	1919	50
1920	55	1921	1	1922	6	1923	11
1924	16	1925	22	1926	27	1927	32
1928	37	1929	43	1930	48	1931	53
1932	58	1933	4	1934	9	1935	14
1936	19	1937	25	1938	30	1939	35
1940	40	1941	46	1942	51	1943	56
1944	1	1945	7	1946	12	1947	17
1948	22	1949	28	1950	33	1951	38
1952	43	1953	49	1954	54	1955	59
1956	4	1957	10	1958	15	1959	20
1960	25	1961	31	1962	36	1963	41
1964	46	1965	52	1966	57	1967	2
1968	7	1969	13	1970	18	1971	23
1972	28	1973	34	1974	39	1975	44
1976	49	1977	55	1978	60	1979	5
1980	10	1981	16	1982	21	1983	26
1984	31	1985	37	1986	42	1987	47
1988	52	1989	58	1990	3	1991	8
1992	13	1993	19	1994	24	1995	29
1996	34	1997	40	1998	45	1999	50
2000	55	2001	1	2002	6	2003	11
2004	16	2005	22	2006	27	2007	32
2008	37	2009	43	2010	48	2011	53
2012	58	2013	4	2014	9	2015	14
2016	19	2017	25	2018	30	2019	35
2020	40	2021	46	2022	51	2023	56
2024	1	2025	7	2026	12	2027	17
2028	22	2029	28	2030	33	2031	38

Abbildung 9: Tagesnummern des 1. Januar (1904 – 2031)

6.2 Tagesnummer des 1. des gesuchten Monats, 1. Schritt

Der 2. Ring (Monatsring) wird gedreht, bis die Felder des 1. Januars des 2. Ringes und der Jahrzahl im 3. Ring (Jahresring) übereinander zu liegen kommen. Wiederum sind die Monatsanfänge in normalen Jahren rosa, jene in Schaltjahren blau markiert. Also Achtung: Auf diesem Ring gibt es 2x einen 1. Januar, je nachdem, ob es sich um ein Schaltjahr oder ein normales Jahr handelt! In Abbildung 10 sehen Sie die Einstellung des 1. Januar 2010 mit der Tagesnummer 48. Die Abbildung 11 zeigt die Einstellung des 1. November 2010 mit der Tagesnummer 52.

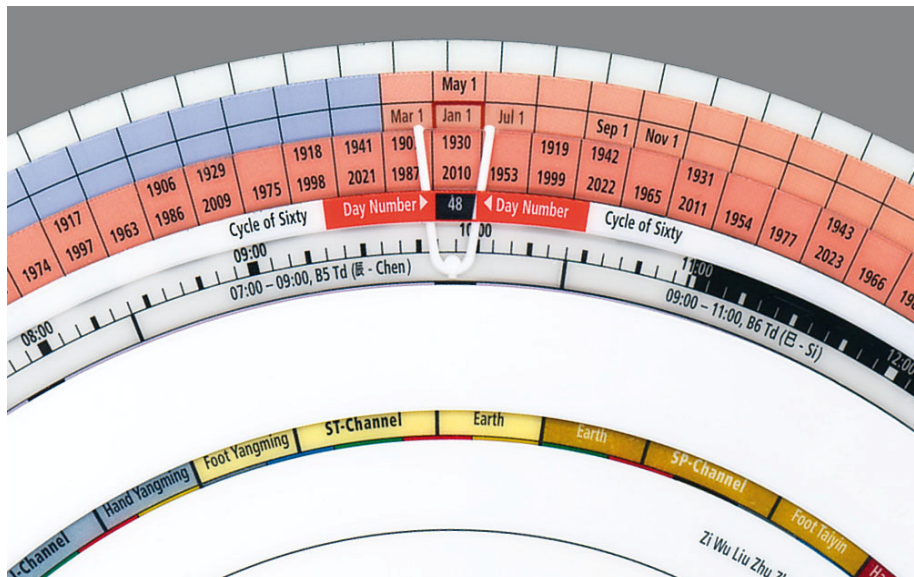


Abbildung 10: 1. Jan. 2010, Tagesnummer 48

6.3 Tagesnummer des 1. des gesuchten Monats, 2. Schritt

Der 1. Ring (Tagesring) wird gedreht, bis der 1. über dem 1. des gesuchten Monats liegt. Wiederum muss darauf geachtet werden, dass in normalen Jahren mit den rosa markierten und in Schaltjahren mit den blau markierten Bereichen gearbeitet wird. Die Einstellung sehen Sie in Abbildung 11.

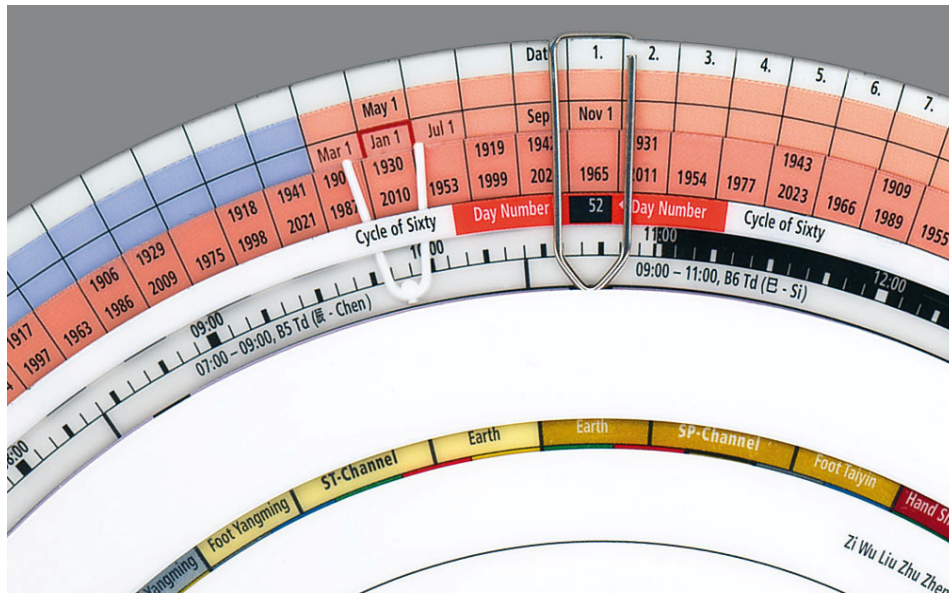


Abbildung 11: 1. Nov. 2010, Tagesnummer 52

6.4 Tagesnummer des gesuchten Datums

Auf dem 1. Ring sucht man nun das gesuchte Datum.

Nun drehen Sie den 4. Ring (Sexagesimalzyklus-Ring) bis die Tagesnummer direkt unter das gesuchte Datum zu liegen kommt. Die Einstellung für den 5. November 2009 sehen Sie in Abbildung 12.

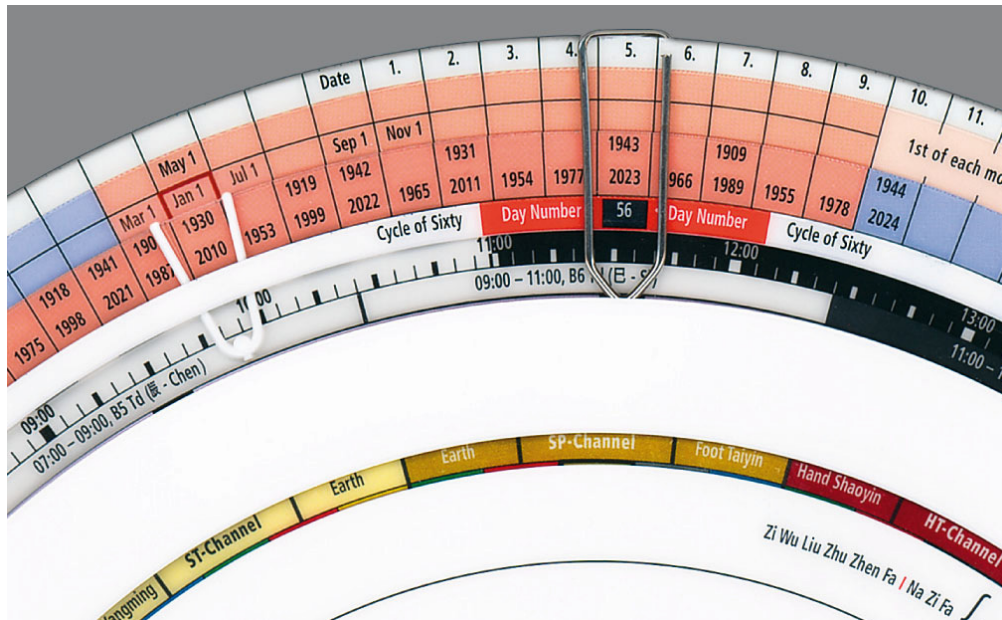


Abbildung 12: 5. Nov. 2010, Tagesnummer 56

Die zum gesuchten Datum (Tag, Monat und Jahr) gehörende Tagesnummer ist der Schlüssel zum Auffinden der geöffneten Akupunkturpunkte. In dieser Position werden die Ringe 1 bis 4 fixiert (siehe Abbildung 12). Das ist die Einstellung, die für den ganzen Tag gilt.

Als Beispiel für die Anwendung in Schaltjahren sehen Sie in Abbildung 13 die Einstellung für den 13. Juli 2000.

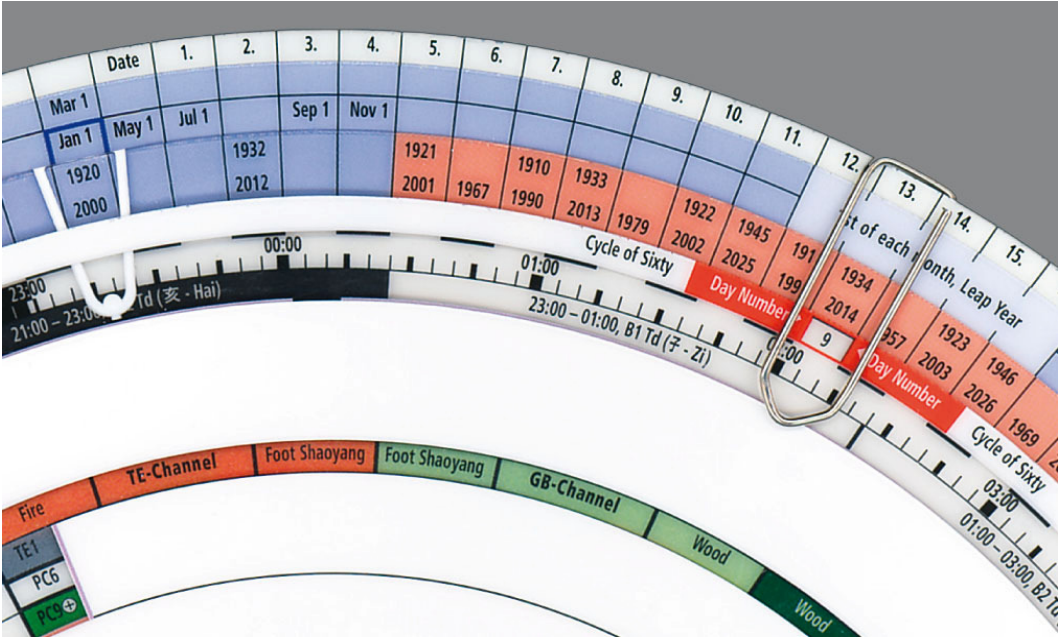


Abbildung 13: 13. Juli 2000, Tagesnummer 9

7 Ablesen der geöffneten Akupunkturpunkte

(Einstellung auf der Vorderseite)

Als letzte Manipulation wird der Strategiering in die korrekte Position gedreht. Die aktuelle Zeit, die im Uhrzeiring abgelesen wird, muss im geöffneten Organ-Segment liegen. Das Fenster im Strategiering muss immer exakt eine solare Doppelstunde (Td), beziehungsweise ein Organ-Segment umfassen (siehe Pfeile in Abbildung 14). Die Abbildung 14 zeigt die solare Doppelstunde (Td) 13:00 – 15:00 des SI-Meridians. Gemäss dieser Einstellung ist dieses Fenster offen von 14:30 – 16:30 (Uhrzeit). Um 16:30 (Uhrzeit) muss der Strategiering in das folgende Fenster, welche die solare Doppelstunde (Td) des BL-Meridians zeigt, gedreht werden.

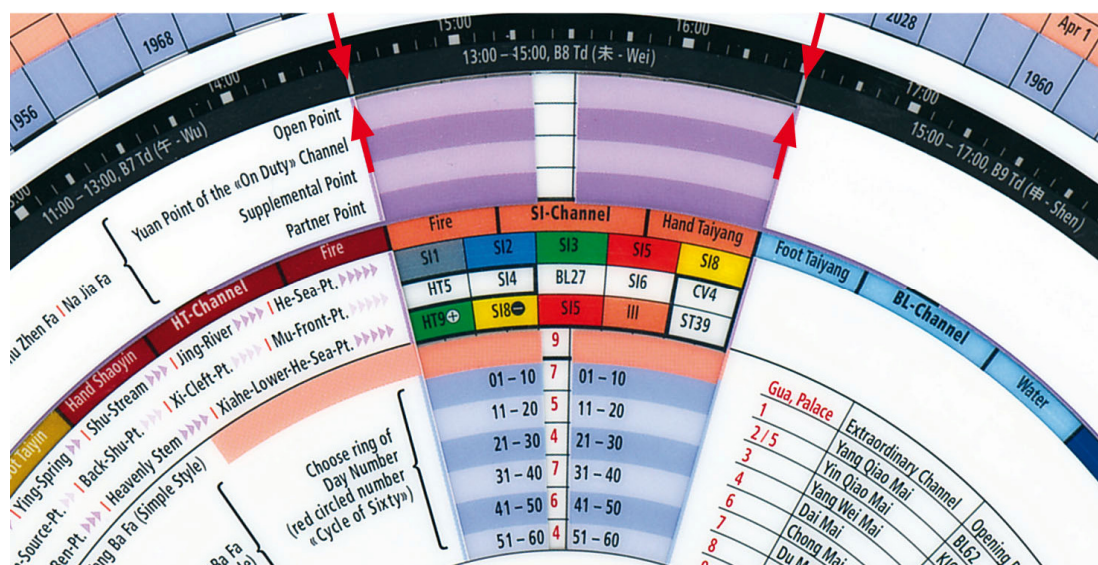


Abbildung 14: B8 Td, SI-Meridian

Die offenen Punkte nach den Systemen Na Jia Fa, Na Zi Fa, Fei Teng Ba Fa und Ling Gui Ba Fa (von aussen nach innen) können nun in den entsprechenden Ringen abgelesen werden.

8 Akupunkturmethode entsprechend dem Strömen der Zeit – Zi Wu Liu Zhu Zhen Fa – 子午流注针法

Die Begriffe Zi – 子 – und Wu – 午 – bezeichnen den ersten, beziehungsweise den siebten Erdzweig. Es sind Zeitmarkierungen, die in diesem Sinne Mitternacht und Mittag entsprechen.

Liu – 流 – und Zhu – 注 – bedeutet fließen und strömen.

Zhen – 针 – bedeutet Akupunktur. Manchmal wird auch Zhen Jiu – 针灸 geschrieben, was dann Akupunktur und Moxibustion heisst. Fa – 法 – steht für Methode.

Eine geläufige Übersetzung von Zi Wu Liu Zhu Zhen Fa ist „Akupunkturmethode entsprechend dem Strömen der Zeit“.

Diese Form der Chronoakupunktur wird oft als astronomische Akupunktur bezeichnet. Sie behandelt primär Pathologien der 12 Meridiane und verwendet dazu die fünf Transport-Shu-Punkte (12 Meridiane x 5 Akupunkturpunkte/Meridian = 60 Akupunkturpunkte) plus die Ursprungs-Yuan-Qi-Punkte auf den 6 Yang-Meridianen (6 Akupunkturpunkte). Insgesamt werden also 66 Punkte verwendet.

Es werden zwei Grundformen unterschieden, die Na Zi Fa – 拿子法 – und Na Jia Fa – 拿甲法 – genannt werden.

Na Zi Fa – 拿子法

„Na“ – 拿 – heisst „nehmen“. „Zi“ – 子 – ist der erste Erdzweig, steht aber stellvertretend für die Erdweige allgemein. „Fa“ – 法 – heisst „Methode“. „Na Zi Fa“ – 拿子法 – „Nimm die Zweige Methode“ – ist also die Methode, die mit den Erdzweigen arbeitet.

Na Jia Fa – 拿甲法

„Na“ – 拿 – heisst also „nehmen“ und „Fa“ – 法 – „Methode“. „Jia“ – 甲 – ist der erste Himmelsstamm, steht aber für die Himmelsstämme allgemein. „Na Jia Fa“ – 拿甲法 – „Nimm die Stämme Methode“ – ist also die Methode, die mit den Himmelsstämmen arbeitet.

Die einfachste Methode ist Na Zi Fa.

Voraussetzung für die korrekte Anwendung beider Grundformen ist die Umrechnung der aktuellen lokalen Uhrzeit auf die Solarzeit und die entsprechende Einstellung des „Wheel of Time Acupuncture®“, wie das im Kapitel 5 „Abgleichen der aktuellen Uhrzeit mit der Sonnenzeit“ beschrieben wurde.

Die Energetik des Tages gemäss Na Zi Fa widerspiegelt sich im Ablauf der zwölf Erdzweige. Jeder Zweig ist einer Doppelstunde (Td) und einem Meridian zugeordnet.

Auf dem „Wheel of Time Acupuncture®“ wird das in den Ringen sechs („Sonnenzeitring“) und sieben („Strategienring“) dargestellt.

Der „Sonnenzeitring“ zeigt die 12 Doppelstunden (Td) in der Sonnenzeit mit den entsprechenden Erdzweigen.

Die „Organuhr“ innerhalb des „Strategienrings“ zeigt den Qi-Kreislauf durch die Meridiane, entsprechend der Organuhr.

Die exakte Einstellung des Fensters des „Strategienrings“ innerhalb des offenen Meridian-segments (siehe Kapitel 7 „Ablesen der geöffneten Akupunkturpunkte“) widerspiegelt die Entsprechung der Ringe sechs und sieben.

Der energetische Tagesbeginn wird durch die erste Doppelstunde, 23:00 – 01:00, B1 Td (子 – Zi) markiert. Der Qi-Kreislauf beginnt jedoch erst zur 3. Doppelstunde, 03:00 – 05:00, B3 Td (寅 – Yin) mit der LU-Leitbahn. Die Phasen von Zeit und Qi sind also verschoben.

Die Tagesnummer spielt für die Methode Na Zi Fa keine Rolle, da sich der energetische Zyklus täglich in gleicher Weise wiederholt. Sie wird erst beim Na Jia Fa von Bedeutung sein.

Den theoretischen Hintergrund für das System liefern einerseits die Organuhr mit den Zuordnungen der Erdzweige zu den Meridianen und andererseits die Energetik der Fünf Transport-Shu-Punkte mit ihren klassischen Wirkqualitäten und den Regeln entsprechend den Fünf Wandlungsphasen. In der beiliegenden CD-ROM finden Sie hierzu viele zusätzliche Informationen.

8.1 Na Zi Fa – 拿子法 : Praxis

8.1.1 Strategie 1: Behandlung einer Krankheit in der mit dem Organ (Meridian/Funktionskreis) korrespondierenden Zeiteinheit

Im Idealfall wird der Patient in der zur Pathologie passenden Zeit behandelt. So würde der Lungenpatient zwischen 3:00 und 5:00 für die Behandlung aufgeboten. Praktisch kann diese Methode jedoch nur zur Tageszeit (Magen- bis Nieren-Zeit) angewandt werden.

Grundsätzlich kann zur entsprechenden Zeit jeder Punkt des Meridians behandelt werden, idealerweise wählt man jedoch den zum konkreten Fall am besten passenden Punkt. In den folgenden Abschnitten werden einige, häufig angewandte Strategien beschrieben.

Zur Erläuterung der diversen Möglichkeiten innerhalb der Strategie 1 besprechen wir exemplarisch Behandlungsstrategien in der Zeitspanne von 9:00 - 11:00, B6 Td (Sonnenzeit) bei Problemen im Bereiche der Milz.

Strategie 1.1: Behandlung nach den Mutter-Kind-Regeln

Diese Behandlungsmöglichkeit macht vor allem bei Fülle- oder Mangel-Syndromen Sinn.

Im Kapitel 11.2 „Na Zi Fa – Theorie“ des Manuskripts „Zeitakupunktur: Theoretische Grundlagen und Konzepte“ werden verschiedene Konzepte der Tonisierung und Sedierung besprochen. Alle können auch in einer zeitlich optimierten Akupunktur im Sinne der Methode Na Zi Fa angewandt werden. Die Wandlungsphasen-Qualifikationen der Fünf Transport-Shu-Punkte wie auch der Meridiane sind auf dem „Wheel of Time Acupuncture[®]“ farblich dargestellt (siehe Abbildung 2: „Graphische Illustration der Fünf Elemente, Yang und Yin“). Mit diesen Informationen können alle Konzepte zu allen Zeiten umgesetzt werden.

Strategie 1.1.1: Tonisierung des in der Organuhr vorausgehenden Meridians bei Leere-Erkrankung des offenen Meridians/Fk (siehe Abbildung 15)

Dies ist meiner Ansicht nach die sinnvollste Art der Tonisierung bei Symptomen von Leere in einem Meridian/Fk. Auf dem „Wheel of Time Acupuncture[®]“ wird deshalb nur diese Tonisierungsmethode aufgeführt.

Begründung

Die Punktion eines energetisch schwachen Meridians birgt die Gefahr einer zusätzlichen Schwächung in sich. Akupunktur per se beinhaltet eine Ableitung! Wenn wir nach dem Durchgang der „Flutwelle“ punktieren, können wir diese eher stützen, und vor allem öffnen wir nicht die Schleusen zum Zeitpunkt der maximal vorhandenen Rest-Energie.

Beispiel

Diagnose eines Milz-Qi-Mangels. Um den Milz-Meridian/Fk zu stärken, tonisieren wir den ST-Meridian, der dem SP-Meridian vorgeschaltet ist. Wir nadeln den Mutter- oder Tonisierungspunkt des Magens ST41 (Feuer-Punkt auf der Erde-Yang-Leitbahn) tonisierend.

Strategie 1.1.2: Sedierung des offenen Meridians bei Fülle-Erkrankung des offenen Meridians/Fk (siehe Abbildung 15)

Der Sohn- oder Sedierungspunkt des offenen Meridians wird genadelt. Dies ist meiner Ansicht nach die sinnvollste Art der Sedierung bei Symptomen von Fülle in einem Meridian/Fk. Auf dem „Wheel of Time Acupuncture®“ wird nur diese Sedierungsmethode aufgeführt.

Begründung

Das Öffnen der Schleusen ist zur Zeit des grössten Drucks im Strombett am effektivsten.

Beispiel

Diagnose einer Xue-Stagnation im SP-Meridian bei Schmerzen auf der medialen Seite des Kniegelenkes. Um den SP-Meridian zu entlasten, nadeln wir den Sohn- oder Sedierungspunkt des Milzmeridians SP5 (Metall-Punkt auf der Erde-Yin-Leitbahn) ableitend.

Strategie 1.2: Behandlung des Wurzel-Ben-Punktes des offenen Meridians (siehe Abbildung 15)

Strategie 1.3: Behandlung entsprechend den Fünf Unterteilungen einer Doppelstunde (Td) (siehe Abbildung 15)

Innerhalb einer Doppelstunde öffnen sich der Reihe nach die fünf Transport-Shu-Punkte. Mit Hilfe des „Wheel of Time Acupuncture®“ kann die aktuell offene Zeiteinheit einfach abgelesen werden. Entsprechend der aktuellen Uhrzeit in Ring 5 findet man im äussersten Ring des Na Zi Fa-Segmentes den gerade offenen Transport-Shu-Punkt.

Ein Fünftel einer Doppelstunde (Td) entspricht 24 Minuten.

Erstes Fünftel,	0 – 24 Min.	→ jing-well points – Brunnen-Jing-Punkte
Zweites Fünftel,	24 – 48 Min.	→ ying-spring points – Quell-Ying-Punkte
Drittes Fünftel,	48 – 72 Min.	→ shu-stream points – Bach-Shu-Punkte
Viertes Fünftel,	72 – 96 Min.	→ jing-river points – Fluss-Jing-Punkte
Fünftes Fünftel,	96 – 120 Min.	→ he-sea points – Meer-He-Punkte

Ein Nachteil dieser Methode ist das kurze Zeitintervall, während dem ein Akupunkturpunkt offen ist.

Mit dieser Methode kann ein Problem des offenen Meridians/Fk behandelt werden. Sie eignet sich aber auch für eine konstitutionelle Therapie ohne spezifische Diagnose (siehe Strategie 3.4)

Strategie 1.4: Kombination des Ursprungs-Yuan-Qi-Punktes des offenen Meridians mit dem Durchgangs-Luo-Punkt des gekoppelten Gast-Meridians (siehe Abbildung 15)

Aus praktischen Gründen wird in der ersten Spalte des Fensters nicht der Durchgangs-Luo-Punkt des offenen Meridians, sondern jener des innen-aussen gekoppelten Meridians aufgeführt. Mit diesem Durchgangs-Luo-Punkt kann in der Praxis die Wirkung des Ursprungs-Yuan-Qi-Punktes des offenen Meridians verstärkt werden. Die Anwendung beruht auf der Gast-Gastgeber-Regel (siehe Manuskript „Theoretische Grundlagen und Konzepte“).

Beim Beispiel einer Milz-Qi-Schwäche würde also SP3, der Ursprungs-Yuan-Qi-Punkt des offenen Meridians/Fk, mit ST40, dem Durchgangs-Luo-Punkt des gekoppelten Meridians kombiniert.

Strategie 1.5: Kombination der Bach-Shu-Punkte mit den Rücken-Shu-Punkten des offenen Meridians bei Yin-Meridianen (siehe Abbildung 15)

Strategie 1.6: Kombination des Alarm-Mu-Punktes mit dem Unteren-Meer-Xiahe-Punkt des offenen Meridians bei Yang-Meridianen (siehe Abbildung 15)

Strategie 1.7: Kombination von Alarm-Mu- und Rücken-Shu-Punkten (siehe Abbildung 15)

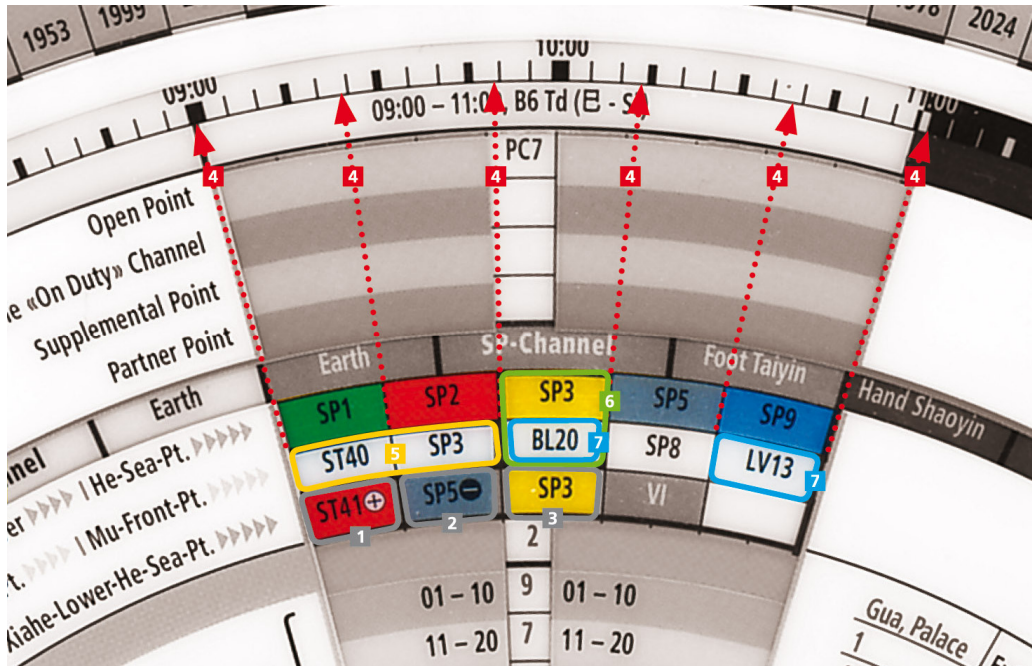


Abbildung 15: Strategien von Na Zi Fa – 拿子法; Strategie 1: Behandlung einer Krankheit in der mit dem Organ (Meridian/Funktionskreis) korrespondierenden Zeiteinheit. Zum Beispiel: Krankheit der Milz (Meridian/Funktionskreis), Behandlung 9:00 – 11:00, B6 Td (Sonnenzeit)

1. Strategie 1.1.1: Tonisierungspunkt ST41
2. Strategie 1.1.2: Sedierungspunkt (SP5)
3. Strategie 1.2: Wurzel-Ben-Punkt (SP3)
4. Strategie 1.3: Behandlung des aktuellen Transport-Shu-Punktes entsprechend den fünf Unterteilungen einer Doppelstunde
5. Strategie 1.4: Ursprungs-Yuan-Qi-Punktes des offenen Meridians (SP3) + Durchgangs-Luo-Punkt des gekoppelten Gast-Meridians (ST40)
6. Strategie 1.5: Bach-Shu-Punkt (SP3) + Rücken-Shu-Punkt (BL20)
7. Strategie 1.6: Alarm-Mu-Punkt + Unterer-Meer-Xiahe-Punkt (nur auf Yang-Meridianen!)
7. Strategie 1.7: Alarm-Mu-Punkt (LV13) + Rücken-Shu-Punkt (BL20)

8.1.2 Strategie 2: Behandlung nach der Mittag-Mitternacht-Regel (siehe Abbildung 16)

Mittag-Mitternacht-Regel

„Tonisieren im Yang wirkt sedierend im Yin, tonisieren im Yin wirkt sedierend im Yang.“ (siehe Abbildung 16, Strategie 2.1. und 2.2.)

Diese Aussage bezieht sich auf die zwei in der Organuhr gegenüberliegenden Meridiane/Fk).

Zur Erläuterung dieser Strategie wählen wir ein Problem im Bereich der Leber, als Behandlungszeit die Zeitspanne von 13:00 - 15:00, B8 Td (Sonnenszeit).

Wenn wir zum Beispiel eine Fülle im Lebermeridian/Fk (Leber-Qi-Stagnation, Stress, entsprechende Schlafstörungen, ..) nach den Systemen des Na Zi Fa behandeln möchten, wenden wir mit Vorteil die Mittag-Mitternacht-Regeln an.

Die Zeit des Lebermeridians ist 1:00 - 3:00, die Zeit des Dünndarmmeridians 13:00 - 15:00. Tonisieren des Dünndarms in der Zeitspanne 13:00 - 15:00 sediert die Leber. Nach den Mutter-Kind-Regeln könnten wir den dem SI-Meridian vorgeschalteten Meridian (HT9) (Strategie 2.1 oder den Wurzel-Ben-Punkt SI5 (Strategie 2.2) tonisierend nadeln.

Aber auch über den Durchgangs-Luo-Punkt (Strategie 2.3.) eines Meridians lässt sich der in der Organuhr gegenüberliegende Meridian/Fk therapeutisch erreichen. Bei dieser Strategie muss jedoch beachtet werden, dass auf dem „Wheel of Time Acupuncture®“ im Na Zi Fa-Segment der Durchgangs-Luo-Punkt des Yin-Yang-gepaarten Meridians aufgelistet ist. Dies muss bei der Anwendung nach der Mittag-Mitternacht-Regel entsprechend korrigiert werden.

Bei unserem obigen Beispiel der Fülle im Lebermeridian/Fk könnten wir also auch den Durchgangs-Luo-Punkt des SI-Meridians SI7 nadeln, um die Leber auszubalancieren.

Die Möglichkeiten der Behandlung einer Krankheit in der mit dem Organ (Meridian/Fk) korrespondierenden Zeiteinheit können mit den Mittag-Mitternacht-Regeln erweitert werden. So haben wir auch tagsüber Zugang zu den nachts (Pericard- bis Dickdarm-Zeit) offenen Meridianen/Fk.



Abbildung 16: Strategien von Na Zi Fa – 拿子法; Strategie 2: Behandlung nach der Mittag-Mitternachts-Regel. Zum Beispiel: Pathologie von Leber-Fülle; Behandlungszeit 13:00 – 15:00, B8 Td (Sonnenzeit)

1. Strategie 2.1: Tonisierungs- oder Sedierungspunkt. In unserem Beispiel (Leber-Fülle) → Tonisierung des SI-Meridians sediert die Leber → HT9 (Mutter-Punkt auf dem vorausgehenden Meridian!)
2. Strategie 2.2: Tonisierung oder Sedierung des Wurzel-Ben-Punktes. In unserem Beispiel (Leber-Fülle) → Tonisierung von SI5

Strategie 2.3: In unserem Beispiel (Leber-Fülle) → Durchgangs-Luo-Punkt des SI-Meridians → SI7 (nicht im SI-Fenster!)

8.1.3 Strategie 3: Behandlung des offenen Meridians unabhängig von der Diagnose

Zur Erläuterung dieser Strategie wählen wir als Behandlungszeit die Zeitspanne von 17:00 - 19:00, B10 Td (Sonnenzeit). Unabhängig vom aktuellen Problem wird über den Nieren-Meridian behandelt.

Strategie 3.1: Behandlung über den Ursprungs-Yuan-Qi-Punkt oder den Wurzel-Ben-Punkt des offenen Meridians (siehe Abbildung 17)

Wir wählen entweder KI3 (Ursprungs-Yuan-Qi-Punkt) oder KI10 (Wurzel-Ben-Punkt) als Hauptpunkt der Behandlung. Dieser kann mit anderen Akupunkturpunkten entsprechend dem aktuellen Problem kombiniert werden. Es sollen aber nicht zu viele zusätzliche Punkte genadelt werden, damit der Körper den Fokus der Behandlung auch versteht.

Strategie 3.2: Behandlung entsprechend der Fünf-Elemente-Energetik des offenen Meridians (siehe Abbildung 17)

Der gestörte Funktionskreis mit der entsprechenden Wandlungsphase (Element) wird festgelegt. Der dem gestörten Funktionskreis entsprechende Element-Punkt des offenen Meridians wird genadelt.

Beispiel

Ein Patient mit Husten kommt um 18:00 zur Akupunktur. KI ist der offene Meridian. Der Lungenfunktionskreis ist hauptsächlich betroffen. Das Element Metall entspricht dem Lungenfunktionskreis.

Behandelt wird der Metall-Punkt der Nieren-Leitbahn KI7.

Strategie 3.3: Behandlung des offenen Meridians nach den Mutter-Kind-Regeln (siehe Abbildung 17)

Ein Fülle-Problem behandeln wir über den Sedierungspunkt des offenen Meridians. Ein Leere-Problem behandeln wir über den Tonisierungspunkt des offenen Meridians.

Beispiel 1

Ein Patient mit akuten Schmerzen und kräftigen Pulsen (Fülle-Problem) wird über den Sohn-Punkt des Nieren-Meridians KI1 ableitend akupunktiert.

Beispiel 2

Die chronisch kranke Patientin mit schwachen Pulsen (Leere-Problem) wird über den Mutter-Punkt des Blasen-Meridians BL67 tonisierend akupunktiert.

Strategie 3.4: Behandlung entsprechend den Fünf Unterteilungen einer Doppelstunde (siehe Abbildung 17)

Das ist das gleiche Vorgehen wie in Strategie 1.3, aber hier unabhängig von der Krankheit.

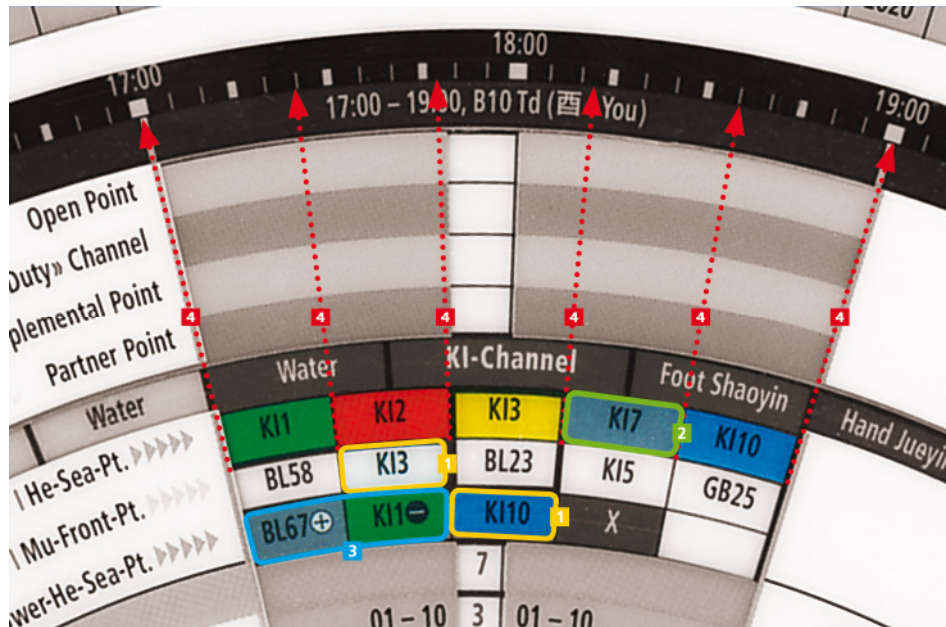


Abbildung 17: Strategien von Na Zi Fa – 拿子法; Strategie 3: Behandlung des offenen Meridians unabhängig von der Diagnose. Zum Beispiel: Behandlungszeit 17:00 – 19:00, B10 Td (Sonnenzeit)

1. Strategie 3.1: K13 (Ursprungs-Yuan-Qi-Punkt) oder K110 (Wurzel-Ben-Punkt)
2. Strategie 3.2: Behandlung des dem gestörten Funktionskreis entsprechenden Element-Punktes. In unserem Beispiel K17 (Metall-Punkt)
3. Strategie 3.3: Behandlung nach den Mutter-Kind-Regeln
4. Strategie 3.4: Behandlung entsprechend den Fünf Unterteilungen einer Doppelstunde

8.1.4 Strategie 4: Klassische Indikationen der Fünf Transport-Shu-Punkte

Der zum Problem passende Transport-Shu-Punkt des offenen Meridians wird ausgewählt.

- Bei Hitze-Befunden, getrübttem Bewusstsein und bei Fülle unterhalb der Herzregion wird der Brunnen-Jing-Punkt des aktuell offenen Meridians behandelt.
- Bei Fieber, Hitze, Krankheiten mit Veränderung der Gesichtsfarbe, Krankheiten der Leitbahn, Krankheiten der Zang-Organen (in Kombination mit den Bach-Shu-Punkten) wird der Quell-Ying-Punkt des aktuell offenen Meridians behandelt.
- Bei Störungen der Zang (zusammen mit dem Quell-ying-Punkten), Störungen der Yang Leitbahnen, Schweregefühl im Körper und Gelenkschmerzen wird der Bach-Shu-Punkt des aktuell offenen Meridians behandelt.
- Bei Husten, Dyspnoe und Veränderungen der Stimme wird der Fluss-Jing-Punkt des aktuell offenen Meridians behandelt.
- Bei gegenläufigem Qi, Durchfall, Krankheiten des Magens und Hautkrankheiten wird der Meer-He-Punkt des aktuell offenen Meridians behandelt.

Beispiel 1

Eine Patientin mit Gelenkschmerzen erscheint um 8:00 (Solarzeit) zur Behandlung. Sie wird über ST43 (Bach-Shu-Punkt des offenen Meridians) behandelt. Um 14:00 (Solarzeit) würde die gleiche Patientin über SI3 (Bach-Shu-Punkt des offenen Meridians) behandelt.

Beispiel 2

Ein hustender Asthmatiker wird um 8:00 (Solarzeit) über ST41 (Fluss-Jing-Punkt des offenen Meridians) behandelt, während er um 14:00 (Solarzeit) über SI5 (Fluss-Jing-Punkt des offenen Meridians) behandelt würde.

8.1.5 Strategie 5: Behandlung des Du Mai (GV) tagsüber. Behandlung des Ren Mai (CV) nachts

Dies ist eine einfache und oft angewandte Methode. Punkte des Du Mai beziehungsweise Ren Mai werden je nach Patientensituation ausgewählt und mit passenden, zusätzlichen Akupunkturpunkten kombiniert.

Die Zeiten des Du Mai beziehungsweise Ren Mai werden kontrovers definiert.

Version 1

6.00 – 18.00 → Du-Meridian, 18.00 – 6.00 → Ren-Meridian

Version 2

0.00 – 12.00 → Du-Meridian, 12.00 – 24.00 → Ren-Meridian

8.1.6 Strategie 6: Kombination von Na Zi Fa mit anderen Methoden

Die Kombination von Na Zi Fa mit anderen Methoden der zeitlich optimierten Akupunktur aber auch mit Behandlungsstrategien unabhängig von der Zeit ist möglich. Der Autor kombiniert oft mit den Konzepten der Yi Jing Akupunktur (siehe entsprechende Kurse beziehungsweise Skripten des Autors).

8.2 Na Jia Fa – 拿甲法: Praxis

Die Behandlung nach Na Jia Fa ist eine sehr effiziente Methode und soll immer in Erwägung gezogen werden, insbesondere wenn die Diagnose des Patienten zur Indikation des offenen Punktes passt.

Aber auch ohne zum offenen Punkt passende Diagnose ist die Behandlung nach Na Jia Fa möglich. Die Intention einer solchen Behandlung wäre, den Organismus mit der momentanen energetischen Schwingung entsprechend der Zeit in Resonanz zu bringen.

Je nach dem, ob eine Fülle oder eine Leere vorliegt, wird die Nadeltechnik angepasst.

Die Integration vieler energetischer Konzepte der chinesischen Medizin begründet die Effizienz der Methode. Der ideale Akupunkturpunkt zu einer gegebenen Zeit wird nach den Konzepten von Yin und Yang, der Energetik der Fünf Transport-Shu-Punkte, der Energetik der Elemente (Hervorbringungs-Sheng- und Kontroll-Ke-Zyklus), der Energetik der Ursprungs-Yuan-Punkte und der Luo-Punkte, der Ehemann-Ehefrau-Regel und der Energetik der Himmelsstämme und Erdzweige bestimmt.

Die Theorie zu Na Jia Fa ist komplexer als bei Na Zi Fa. Die Bestimmung der Tagesnummer ist nun auch notwendig. Der Ablauf der Punkte wiederholt sich in einem 10-tägigen Rhythmus, entsprechend den zehn Himmelsstämmen. Theoretische Hintergrundinformationen finden sich wiederum im Manuskript „Theoretische Grundlagen und Konzepte“.

In der praktischen Anwendung ist Na Jia Fa dafür viel einfacher als Na Zi Fa mit seinen vielen möglichen Strategien.

Die Einstellung des „Wheel of Time Acupuncture®“ erfolgt wie im Kapitel 5 „Abgleichen der aktuellen Uhrzeit mit der Sonnenzeit“ und im Kapitel 6 „Bestimmung der Tagesnummer“ besprochen. Es werden in der Regel alle Punkte, die sich im Fenster des Na Jia Fa Segmentes präsentieren behandelt.

Im äussersten Fenster ist ein allfälliger „Open Point“ platziert. Wenn der offene Punkt ein Bach-Shu-Punkt ist, öffnet sich immer gleichzeitig der Ursprungs-Yuan-Punkt des Tagesmeridians. Dieser wird auf dem darunter liegenden Fenster angezeigt.

Mit dem Bach-Shu-Punkt HT7 öffnet sich zudem gleichzeitig PC7, mit SI3 gleichzeitig TE4. Diese Ursprungs-Yuan-Qi-Punkte des PC- und TE-Meridians erscheinen im Fenster „Supplemental Point“.

Wenn sich in der aktuellen Behandlungszeit (Td) kein Punkt öffnet, bietet sich eventuell ein Partner-Punkt an. Dieser läge im untersten Fenster des Na Jia Fa Segmentes.

Beispiele

Abbildungen 18, 19, 20 und 21 zeigen das Na Jia Fa Segment verschiedener Td des 19. August 2009.

In Abbildung 18 ist der Strategiering auf 15:00 - 17:00, B9 Td eingestellt. Im Na Jia Fa Segment erscheint SI1 als „Open Point“. Dieser kann nun als Hauptpunkt genadelt werden.

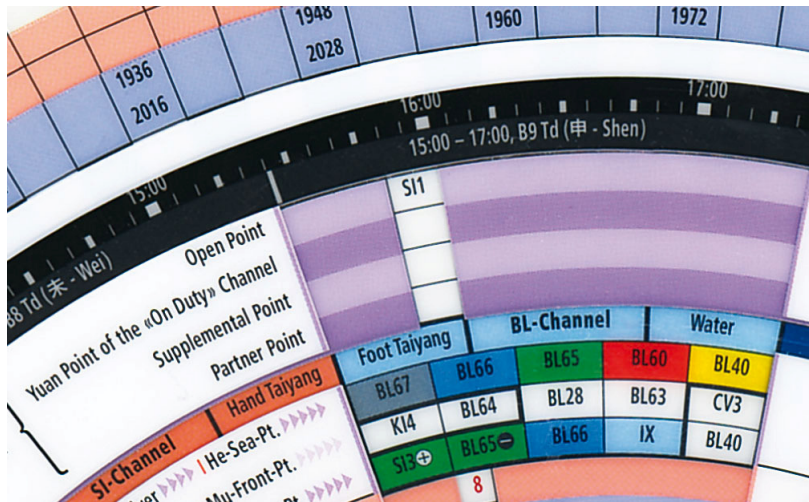


Abbildung 18: Na Jia Fa Segment, 15:00 - 17:00, B9 Td

In Abbildung 19 ist die folgende Td, 17:00 - 19:00, B10 Td abgebildet. Für diese Zeit ist kein Punkt geöffnet. Aber HT4 bietet sich aber als „Partner Point“ an. Dieser kann nun als Hauptpunkt genadelt werden.

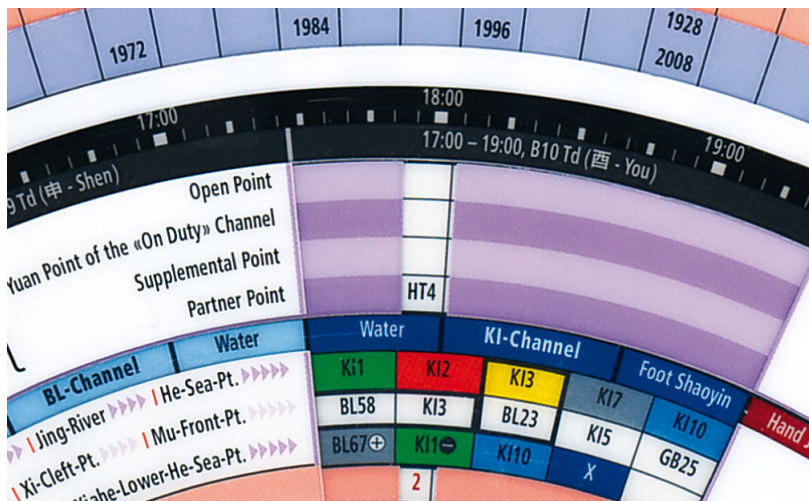


Abbildung 19: Na Jia Fa Segment, 17:00 - 19:00, B10 Td

In Abbildung 20 ist die Td 01:00 - 03:00, B2 Td abgebildet. Neben dem „Open Point“ SP3 erscheint LV3 als Ursprungs-Yuan-Qi Punkt des Tagesmeridians. Diese Punkte würden nun zusammen genadelt.

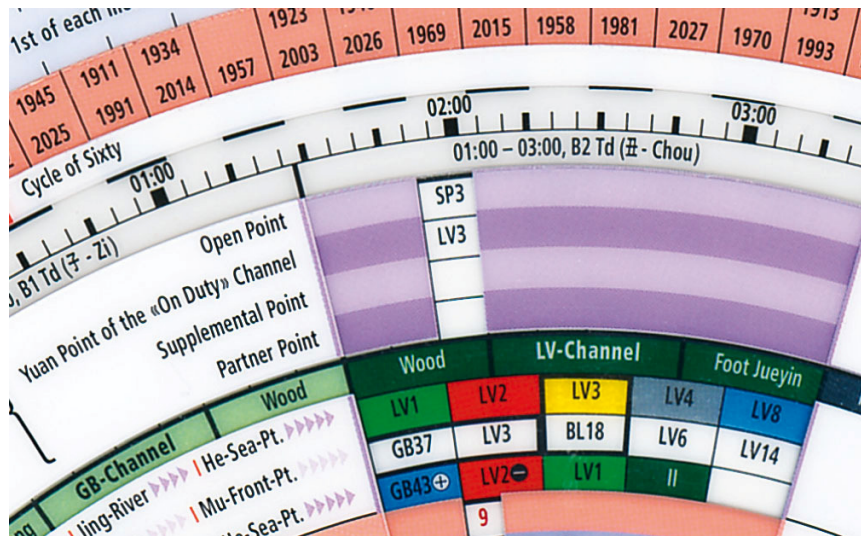


Abbildung 20: Na Jia Fa Segment, 01:00 - 03:00, B2 Td

In Abbildung 21 ist die Td 11:00 - 13:00, B7 Td abgebildet. Weder ein „Open Point“ noch ein „Partner Point“ bieten sich an. Zu dieser Zeit ist eine Behandlung nach Na Jia Fa nicht möglich. Ein Punkt aus dem Na Zi Fa könnte als Ersatz dienen, beispielsweise SP2 bei einer Fülle-Problematik, oder HT7 bei einer Leere-Problematik.

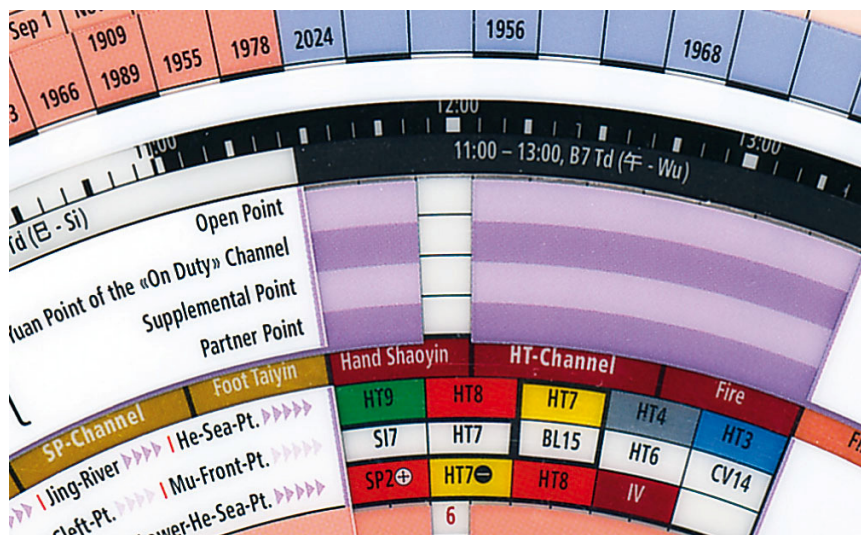


Abbildung 21: Na Jia Fa Segment, 11:00 - 13:00, B7 Td

Kombination von Na Jia Fa mit anderen Methoden

Es ist auch möglich, die offenen Punkte gemäss Na Jia Fa als Hauptpunkte der Behandlung zu nadeln. Diese Punkte können mit zusätzlichen Akupunkturpunkten entsprechend dem aktuellen Problem kombiniert werden.

Kombinationen von Na Jia Fa mit anderen Methoden der zeitlich optimierten Akupunktur, wie Na Zi Fa oder Ling Gui Ba Fa, aber auch mit Behandlungsstrategien unabhängig von der Zeit sind möglich. Der Autor kombiniert oft mit den Konzepten der Yi Jing Akupunktur (siehe entsprechende Kurse beziehungsweise Skripten des Autors).

Der Organismus versteht die Intention des Therapeuten jedoch am besten, wenn nicht unnötigerweise viele Methoden gemischt werden.

9 Die Methode der Achtfach Wirkkräftigen Schildkröte – Ling Gui Ba Fa – 灵龟八法 – und Achtfache Methode des Emporfliegens – Fei Teng Ba Fa – 飞腾八法

Diese Methoden werden auch als numerische Akupunktur bezeichnet, im Unterschied zur astronomischen Akupunktur, die sich auf Zi Wu Liu Zhu Zhen Fa – 子午流注针法 – bezieht.

Es werden zwei Formen des Ling Gui Ba Fa unterschieden. Die Hauptform wird im “Wheel of Time Acupuncture[®]” als „Original Ling Gui Ba Fa“ (Complicated Style) beschrieben. Die entsprechend dieser Methode offenen Paläste, beziehungsweise Extrameridiane befinden sich in den blau markierten Segmenten des Ling Gui Ba Fa. Daneben gibt es eine vereinfachte Form, die Fei Teng Ba Fa genannt wird. Im „Wheel of Time Acupuncture[®]“ befinden sich die entsprechend dieser Methode offenen Extrameridiane im rosa markierten Segment des Ling Gui Ba Fa.

Ling – 灵 – heisst wirkungsvoll oder beseelt.

Gui – 龟 – ist die Schildkröte.

Ba – 八 – heisst Acht und Fa – 法 die Methode.

Die geläufige, symbolträchtige Übersetzung von Ling Gui Ba Fa – 灵龟八法 – lautet also „Die Methode der Achtfach Wirkkräftigen Schildkröte“ oder in Englisch „The Eight Methods of Magic Turtle“.

Fei – 飞 – heisst fliegen.

Teng – 腾 – heisst emporsteigen.

Fei Teng Ba Fa – 飞腾八法 – kann als „Achtfache Methode des Emporfliegens“ oder in Englisch als „The Eight Techniques of Soaring“ übersetzt werden.

Ling Gui Ba Fa und Fei Teng Ba Fa verbindet die Energetik der Acht Extrameridiane mit den Erkenntnissen aus He Tu (Die Karte vom Gelben Fluss) und Luo Shu (Die Schrift vom Fluss Lo), den Acht Trigrammen in der Ordnung von Fu Xi (Früher Himmel) und Wen Wang (Später Himmel) und den Theorien der Himmelstämme und Erdzweige. Im Manuskript „Theoretische Grundlagen und Konzepte“ finden sich wiederum umfassende Hintergrundinformationen.

Die Behandlung erfolgt über die Acht Extrameridiane, deren spezielle Energetik für die sinnvolle Anwendung bekannt sein soll. Eine ausführliche Abhandlung, insbesondere auch über daoistische Aspekte, finden Sie im Manuskript „Die Systeme der Nebenmeridiane“ des Autors (Bestellung unter www.koch-tcm.ch).

9.1 Allgemeine Indikationen

9.1.1 Konstitutionelle Zustände

Der wichtigste Gesichtspunkt ist wohl, dass über diese Kanäle direkt die Tiefe, die Yuan-, oder konstitutionelle Ebene erreicht werden kann. Unter diesem Gesichtspunkt behandelt man über die acht Extrameridiane primär Zustände, welche die wertvollen Essenzen, Jing – 精 – betreffen. Dies sind chronische, schwerwiegende, eventuell sogar ererbte, konstitutionelle Leiden. Aus dieser Sichtweise wäre es eine Verschwendung von Jing – 精, über die Extrameridiane gewöhnliche Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, oder andere alltägliche Probleme zu behandeln, die über die oberflächlicheren Hauptmeridiane, die Wei-, Qi- oder Blutebene behandelt werden können.

9.1.2 Meridian-Zustände

Ein weiterer Aspekt für die Indikation ergibt sich aus dem Meridian-Verlauf eines Extrameridians, welcher mehrere der zwölf Hauptmeridiane umfassen kann. So beinhaltet beispielsweise der Yang Wei Mai das Gebiet des BL-, GB-, SI- und TE-Meridians.

Oder anders ausgedrückt: Durch die Behandlung eines Extrameridians wird ein breiteres Gebiet abgedeckt, als durch die Behandlung eines Hauptmeridians.

9.1.3 Polaritäts-Zustände

Und schliesslich lassen sich Polaritäts-Zustände gut über die Extrameridiane behandeln. Darunter sind Ungleichgewichts-Zustände zwischen beiden Seiten des Körpers und der Meridiane zu verstehen. Die Links-Rechts- und Oben-Unten- Punkte-Kombinationen entsprechend dem üblichen Konzept zur Behandlung mit den Verbindungs- und Zusammenkunfts- punkten der Acht Extrameridiane eignen sich bestens für solche Probleme (siehe Kapitel „Behandlung der Extrameridiane“ im Manuskript „Theoretische Grundlagen und Konzepte“)

9.2 Spezielle Indikationen

Die speziellen Indikationen leiten sich aus den Charakteristika und den entsprechenden Pathologien der einzelnen Extrameridiane ab. Siehe dazu die entsprechenden Kapitel im Manuskript „Theoretische Grundlagen und Konzepte“, in welchen das Wichtigste zu jedem der Acht Extrameridiane besprochen wird.

Wenn die Problematik des Patienten gut zur Pathologie des aktuell offenen Extrameridians passt, bietet sich Ling Gui Ba Fa als Behandlungsoption an.

Wenn die Problematik des Patienten gut zur Pathologie eines Extrameridians passt, dieser aber aktuell nicht offen ist, besteht die Option, den Patienten zur optimalen Zeit für die Behandlung anzubieten.

9.3 Aufsuchen des offenen Palastes und des zugehörigen Extrameridians mit Hilfe des „Wheel of Time Acupuncture“[©]

Fei Teng Ba Fa

Diese einfache Form des Ling Gui Ba Fa bietet keine Schwierigkeiten. Nach der Einstellung der aktuellen Tagesnummer und Doppelstunde (Td) präsentiert sich die Nummer des offenen Palastes im Fei Teng Ba Fa Wheel innerhalb des Strategierings.

In der Tabelle rechts neben dem Fenster des Ling Gui Ba Fa finden Sie den zum offenen Palast gehörenden Extrameridian mit den zu behandelnden Akupunkturpunkten.

Als Beispiel dient die Behandlung nach Fei Teng Ba Fa am 16. Sept. 2012 in der B2 Td über den Yin Qiao Mai (siehe Abbildung 22):

1. Schritt: Gua oder Palast 2 ist offen.
2. Schritt: Zum Palast 2 gehört der Yin Qiao Mai. Der Verbindungspunkt ist KI6. Der Zusammenkunftspunkt ist LU7.

Ling Gui Ba Fa

Das Aufsuchen der offenen Punkte nach Ling Gui Ba Fa ist auf den ersten Blick etwas verwirrend. Zu jeder Doppelstunde (Td) bieten sich nämlich sechs Optionen an. Die richtige Option wird durch die Tagesnummer festgelegt, welche im 4. Ring „Cycle of Sixty“ im rot markierten Feld nachgeschaut werden kann. Die Tagesnummern sind in Zehnergruppen auf den Ringen des Ling Gui Ba Fa angeordnet. Im Ring der Zehnergruppe, die die aktuelle Tagesnummer enthält, befindet sich die Nummer des offenen Palastes.

Zu jedem Palast gehört ein Extrameridian. In der Tabelle rechts neben dem Fenster des Ling Gui Ba Fa finden Sie die zu behandelnden Akupunkturpunkte.

Als Beispiel dient die Behandlung nach Ling Gui Ba Fa am 16. Sept. 2012 in der B2 Td über den Chong Mai (Abbildung 22):

1. Schritt: Die Tagesnummer im 4. Ring „Cycle of Sixty“ ist 17.
2. Schritt: Die Tagesnummer 17 ist in der Zehnergruppe 11 – 20 enthalten.
3. Schritt: Die Zehnergruppe 11 – 20 zeigt an, dass das Gua oder Palast 6 offen ist.
4. Schritt: Zum Palast 6 gehört der Chong Mai. Der Verbindungspunkt ist SP4. Der Zusammenkunftspunkt ist PC6.

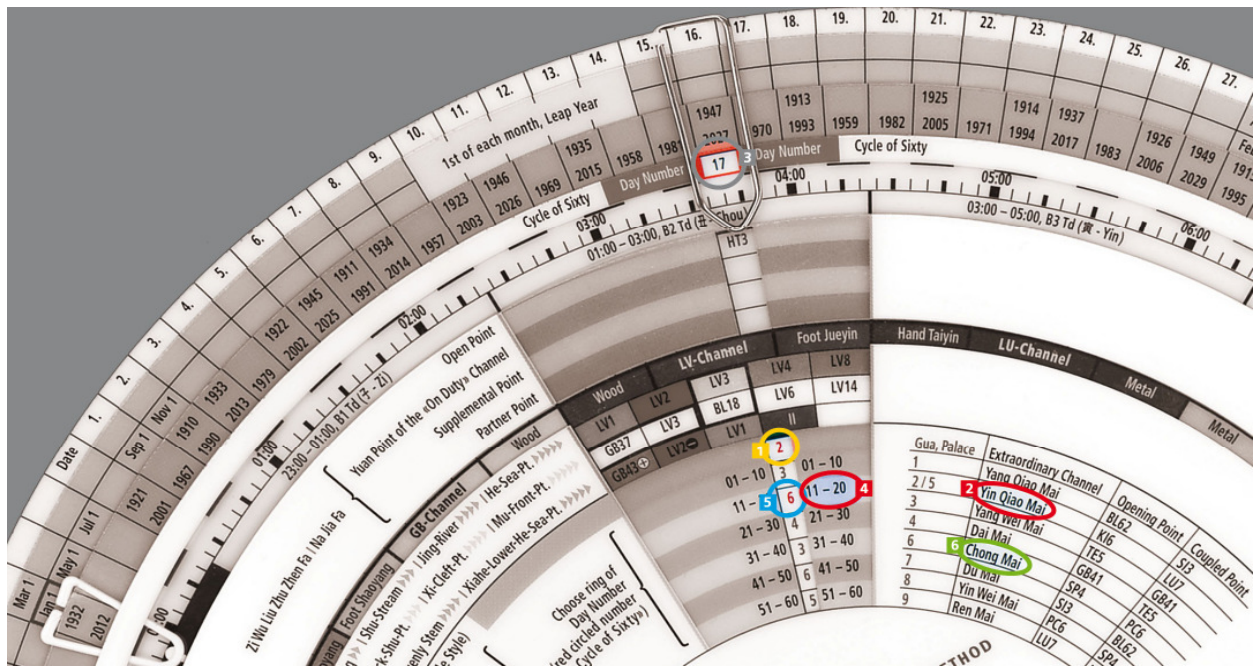


Abbildung 22: Fei Teng Ba Fa oder Ling Gui Ba Fa am 16. September, 2012; 01:00 – 03:00 (Sonnenzeit), B2 Td

Fei Teng Ba Fa

1. Offener Palast: 2
2. Zum Palast 2 gehört der Yin Qiao Mai

Ling Gui Ba Fa

1. Tagesnummer 17
2. Ring der Tagesnummer 11 – 20 (Zehnergruppe)
3. Offener Palast: 6
4. Zum Palast 6 gehört der Chong Mai

10 Bestimmung der Vier Säulen der Zeit

Für die Bestimmung der Tagesnummer und der Td-Nummer (Nummer der Doppelstunde) benötigen Sie zuerst die Vorderseite des „Wheel of Time Acupuncture®“. Dabei gehen Sie genau gleich vor, wie in den Kapiteln 5 und 6 „Abgleichen der aktuellen Uhrzeit mit der Sonnenzeit“ und „Bestimmung der Tagesnummer“ beschrieben. Nach diesen Vorarbeiten werden die Einstellungen für „Die Vier Säulen der Zeit“ auf der Rückseite des „Wheel of Time Acupuncture®“ gemacht.

Als Beispiel bestimmen wir die vier Säulen für den 8. September 2010, 22:00 (lokale Uhrzeit, Zürich). Zuerst bestimmen Sie die Sonnenzeit und die Tagesnummer auf der Vorderseite des „Wheel of Time Acupuncture®“. In unserem Beispiel fällt 22:00 in die Doppelstunde 19:00 - 21:00, B11 Td. Die Tagesnummer ist „58“.

10.1 Jahresnummer

Suchen Sie die Jahrzahl des zu bestimmenden Jahres im Jahresring auf.

Achtung: Das Jahr beginnt mit dem „Chinesischen Neujahrstag“, welcher immer zwischen dem 20. Januar und dem 20. Februar liegt. Wenn das Datum der zu bestimmenden Jahressäule in dieser Zeitspanne liegt, müssen Sie in der Tabelle „Sexagesimalnummern der Jahre und Datum des chinesischen Neujahrstages für die Jahre 1910 bis 2020“ im Kapitel 13 des Manuskriptes „Theoretische Grundlagen und Konzepte“ nachschauen, ob Ihr gesuchtes Datum im aktuellen Jahr oder im Vorjahr liegt.

In unserem Beispiel suchen Sie die Jahrzahl 2010 auf und drehen den Jahresnummernring unter die zu bestimmende Jahreszahl. (Siehe Abbildung 23).

Im Fenster zeigt sich die Jahresnummer „27“, im darunterliegenden Feld das zugehörige Himmelsstamm-Erdzweig-Paar. Die Element-Eigenschaften und Yin-Yang-Qualifikation werden durch entsprechende Farben symbolisiert.

10.2 Monatsnummer

Im 3. Ring (Monatsring) finden sich die Solarmonate. Suchen Sie das zum gesuchten Datum passende Segment auf. Die Daten der Solarmonate können von Jahr zu Jahr um höchstens einen Tag variieren.

Falls das gesuchte Datum direkt auf das Anfangs- oder Enddatum eines Solarmonats fallen, finden Sie den exakten Solarmonatsanfang in der Tabelle „Sexagesimalnummern der Solarmonate und Beginn der Solarmonate“ im Kapitel 13 des Manuskriptes „Theoretische Grundlagen und Konzepte“.

Falls das gesuchte Datum zwischen den 6. Dezember (Beginn des B1-Monats) und den Chinesischen Neujahrstag fällt, müssen Sie den Jahresnummernring unter das Folgejahr drehen. Wenn beispielsweise der 14. Dezember 1950 das gesuchte Datum wäre, müsste der Jahresnummernring unter das Jahr 1951 gedreht werden. Dies muss aber nur für die Bestimmung der Monatsnummer getan werden. Die Bestimmung der Jahresnummer erfolgt wie im Kapitel 10.1 beschrieben. Der Grund für diese spezielle Situation: Die Energetik der Monate beginnt mit dem B1-Monat (子 – Zi), während die Energetik der Jahre mit dem Chinesischen

Neujahrstag beginnt. Weiterführendes zu dieser Spezialsituation finden Sie im Manuskript „Theoretische Grundlagen und Konzepte“.

In unserem Beispiel drehen Sie den 4. Ring (Monatsnummernring) bis das Monats-Fenster exakt unter das oben festgelegte Monatssegment zu liegen kommt. (Siehe Abbildung 23).

Die Monatsnummer „22“ öffnet sich. Im darunter liegenden Feld erscheint das zugehörige Himmelsstamm-Erdzweig-Paar. Die Element-Eigenschaften und Yin-Yang-Qualifikation werden wiederum durch entsprechende Farben symbolisiert.

10.3 Tagesnummer

Die Tagesnummer „58“ für den 8. Sept. 2010 haben Sie bereits auf der Vorderseite des „Wheel of Time Acupuncture®“ bestimmt. Nun stellen Sie diese Tagesnummer im 5. Ring (Tagesnummernring) auf der Rückseite des Wheel ein. (Siehe Abbildung 23).

Im darunterliegenden Feld zeigt sich das zugehörige Himmelsstamm-Erdzweig-Paar. Die Element-Eigenschaften und Yin-Yang-Qualifikation werden durch entsprechende Farben symbolisiert.

10.4 Td-Nummer (Nummer der Doppelstunde)

Die Doppelstunde 19:00 - 21:00, B11 Td, in die 22:00 Uhr in unserem Beispiel fällt, haben Sie bereits auf der Vorderseite bestimmt. Im Stundenring suchen Sie diese Td nun auf und drehen den 7. Ring (Td-Nummernring) exakt unter dieses Td-Segment. (Siehe Abbildung 23).

Im Fenster zeigt sich die Td Nummer „35“ und im darunterliegenden Feld das zugehörige Himmelsstamm-Erdzweig-Paar. Die Element-Eigenschaften und Yin-Yang-Qualifikation werden wiederum durch entsprechende Farben symbolisiert.

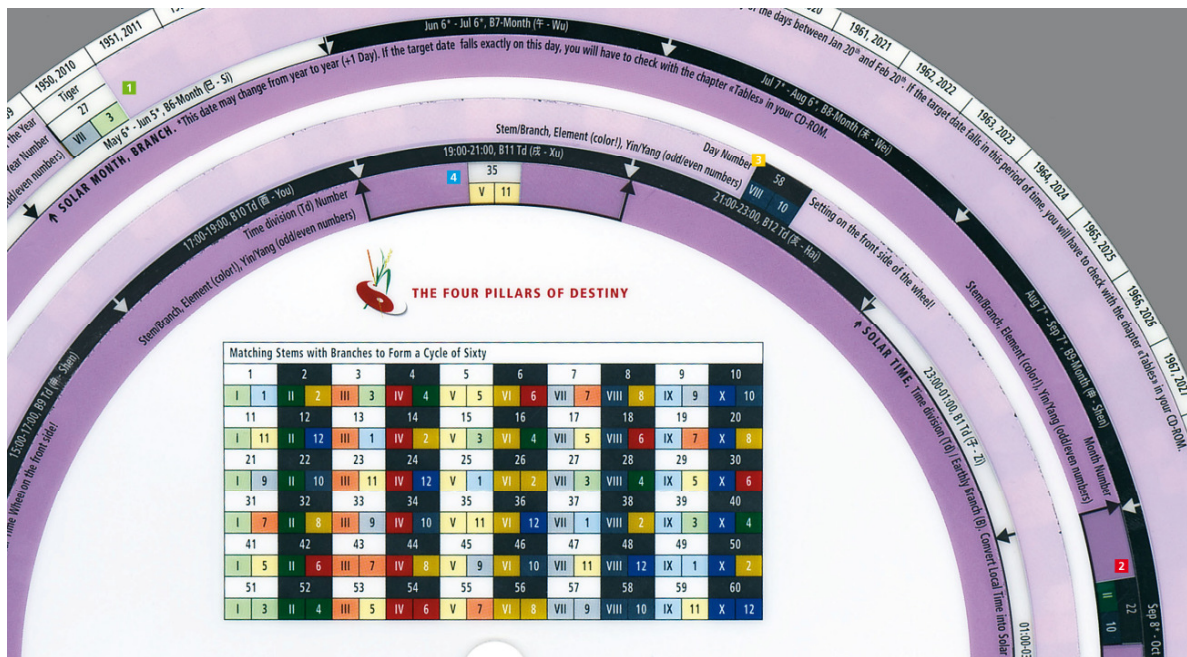


Abbildung 23: Die Vier Säulen für den 8. September 2010, 22:00 Uhr (lokale Uhrzeit, Zürich)

1. Einstellung der Jahresnummer „27“ für das Beispiel 2010.
Himmelsstamm VII – Yang Metall; Erdzweig 3 – Yang Holz.
2. Einstellung der Monatsnummer „22“.
Himmelsstamm II – Yin Holz; Erdzweig 10 – Yin Metall.
3. Einstellung der Tagesnummer „58“.
Himmelsstamm VIII – Yin Metall; Erdzweig 10 – Yin Metall.
4. Einstellung der Td-Nummer „35“.
Himmelsstamm V – Yang Erde; Erdzweig 11 – Yang Erde.

Häufigkeiten von Yin und Yang:

Yin 4
Yang 4

Häufigkeiten der Elemente:

Metall 4
Wasser 0
Erde 2
Feuer 0
Holz 2

Die zyklischen, energetischen Aspekte der Zeit werden durch die „Vier Säulen der Zeit“ dargestellt. Sie bilden die Grundlage des Ba Zi, einem traditionellen System metaphysischen Wissens, das in China seit der Song Dynastie (960 – 1279 n. Chr.) in Gebrauch ist. In den letzten Jahren verbreitet sich die Methode zunehmend auch im Westen.

Am häufigsten werden die vier Säulen des Geburtszeitpunktes in Bezug auf diverse Aspekte des Lebens ausgewertet. Aber die energetische Konstellation der Zeit kann für einen beliebigen Zeitpunkt berechnet und daraus Interpretationen für die jeweilige Situation abgeleitet werden.

11 Schlussgedanken

Sie sind nun am Ende dieses Handbuchs angelangt und haben die Handhabung des „Wheel of Time Acupuncture®“ geübt. Die Vorteile dieses neuen Instrumentes werden Sie sicher bald überzeugen. Sie sind unabhängig vom Computer, und die zyklischen Abläufe der verschiedenen Systeme sind gegenüber Computerprogrammen klar ersichtlich. Ausserdem ist die Methode ohne weitere Hilfsmittel an jedem Ort der Erde anhand der Kenntnis des Längsmeridians anwendbar.

Wenn Sie die Handhabung einmal begriffen haben, wird die Anwendung in der Praxis denkbar einfach. Sie stellen am Morgen den aktuellen Tag ein. Im Verlaufe des Tages drehen Sie nur noch den Strategienring in die Position der aktuellen Uhrzeit und viele zeitlich optimierte Behandlungsstrategien werden Ihnen präsentiert. Sie können die Strategie auswählen, die am besten zum aktuellen Problem des Patienten passt.

Falls Sie mehr über die Hintergründe der beschriebenen Methoden einer zeitlich optimierten Akupunktur wissen möchten, finden Sie in der beiliegenden CD-ROM erschöpfende Informationen. Bei der Orientierung helfen Inhalts- und Stichwortverzeichnis.

Die Denkmuster und die Philosophie der alten Chinesen offenbaren sich in den vielen, im Manuskript „Theoretische Grundlagen und Konzepte“ beschriebenen Konzepten, die die Funktionsweise von Zi Wu Liu Zhu Zhen Fa – 子午流注针法 – und Ling Gui Ba Fa – 灵龟八法 – begründen. Der Einblick in dieses östliche Denken ist faszinierend. Das Verständnis der Konzepte ist aber nicht nur von akademischem Interesse. Geist lenkt Energie. Die Anwendung der Konzepte mit einem klaren mentalen Fokus hilft dem aus der Balance geratenen Organismus, mit den irdischen, lunaren, solaren, kosmischen, energetischen Rhythmen wieder in Resonanz zu kommen.

In diesem Sinne kann sich die rein mechanische Anwendung des „Wheel of Time Acupuncture®“ um eine energetisch-spirituelle Dimension erweitern.